

WINTER AKTIV IM SCHNEE



stubai

Winterwandern
Schneeschuhwandern
Rodeln
Langlaufen
Eisklettern
Skitouren
Paragleiten
Familie im Schnee



WINTER IM STUBAI

Weißer Leidenschaft, die berührt

Wer das Stubaital im Winter erlebt, ist angekommen in seinem ganz persönlichen Wintermärchen. Die verschneiten Wälder und Berge des Stubai sind zugleich lieb gewonnener Sehnsuchtsort, perfekter Schauplatz und herrliche Kulisse für viele faszinierende Varianten des Wintersports. Wie diese „WINTER AKTIV“-Fibel verrät, muss es nicht immer Skifahren sein, das die Liebe und Leidenschaft für den Schnee zum Ausdruck bringt. Abseits der Piste zeigt sich die ganze Pracht des Winters in ganz vielfältigen Dimensionen: mal beschaulich und zurückhaltend, mal wildromantisch und faszinierend, mal ganz unberührt und ursprünglich oder auch herausfordernd und fesselnd. Dabei ist sie aber vor allem immer eines: echt Stubai!

Authentisches Naturerlebnis erwartet Sie, sportliches Vergnügen motiviert Sie, kulinarische Abenteuer inspirieren Sie und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot vergnügt Sie – facettenreich und mitreißend, ganz so wie das Stubai selbst.

Die vier Stubai Bergbahnen erschließen nicht nur vier Skigebiete mit ganz unterschiedlichen Charakteren, sie lassen auch Nicht-Skifahrer eintauchen in ihre bezaubernde Welt aus Schnee und Eis – mit Winterwanderwegen, Loipen und Rodelbahnen. Der Stubai Gletscher verwöhnt mit Haubenkulinarik, das Skizentrum Schlick 2000 ist Heimat uriger Hütten, die Elferbahnen in Neustift begeistern ebenso wie die Serlesbahnen in Mieders mit einem fulminanten Rodelangebot bei Tag und bei Nacht.

SICHERE GASTFREUNDSCHAFT

Massnahmen für einen sicheren
Winterurlaub im Stubaital



Informationen zur aktuellen Situation sowie zu geltenden Massnahmen finden Sie auf unserer Website:
www.stubai.at

LEGENDE

Piktogramme

-  Winterwandern
-  Schneeschuhwandern
-  Langlaufen
-  Eisklettern
-  Eislaufen
-  Paragleiten
-  Skitour
-  Rodeln
-  Nachtrodeln
-  Rodelbahn / Loipe beleuchtet
-  Stirnlampe empfohlen
-  Gondel
-  Kindertauglich / ideal für Familien
-  Einkehr – Hütten, Gasthöfe, Restaurants & Co.
-  Attraktion
-  keine Hunde

Schwierigkeit

- leicht ● mittel ● schwer

Gütesiegel



Tiroler Rodelbahn-Gütesiegel



Tiroler Loipen-Gütesiegel



WINTER IM STUBAI

Weißer Leidenschaft, die berührt

Wer das Stubaital im Winter erlebt, ist angekommen in seinem ganz persönlichen Wintermärchen. Die verschneiten Wälder und Berge des Stubai sind zugleich lieb gewonnener Sehnsuchtsort, perfekter Schauplatz und herrliche Kulisse für viele faszinierende Varianten des Wintersports. Wie diese „WINTER AKTIV“-Fibel verrät, muss es nicht immer Skifahren sein, das die Liebe und Leidenschaft für den Schnee zum Ausdruck bringt. Abseits der Piste zeigt sich die ganze Pracht des Winters in ganz vielfältigen Dimensionen: mal beschaulich und zurückhaltend, mal wildromantisch und faszinierend, mal ganz unberührt und ursprünglich oder auch herausfordernd und fesselnd. Dabei ist sie aber vor allem immer eines: echt Stubai!

Authentisches Naturerlebnis erwartet Sie, sportliches Vergnügen motiviert Sie, kulinarische Abenteuer inspirieren Sie und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot vergnügt Sie – facettenreich und mitreißend, ganz so wie das Stubai selbst.

Die vier Stubai Bergbahnen erschließen nicht nur vier Skigebiete mit ganz unterschiedlichen Charakteren, sie lassen auch Nicht-Skifahrer eintauchen in ihre bezaubernde Welt aus Schnee und Eis – mit Winterwanderwegen, Loipen und Rodelbahnen. Der Stubai Gletscher verwöhnt mit Haubenkulinarik, das Skizentrum Schlick 2000 ist Heimat uriger Hütten, die Elferbahnen in Neustift begeistern ebenso wie die Serlesbahnen in Mieders mit einem fulminanten Rodelangebot bei Tag und bei Nacht.

SICHERE GASTFREUNDSCHAFT

Massnahmen für einen sicheren Winterurlaub im Stubaital



Informationen zur aktuellen Situation sowie zu geltenden Massnahmen finden Sie auf unserer Website: www.stubai.at

INHALT

SICHERHEIT AM BERG 6

WINTERANGEBOTE DER STUBAIER BERGBAHNEN 8

Stubai Gletscher	8
Schlick 2000	10
Elferbahnen	12
Serlesbahnen	14

RODELN 17

Technik & Tipps	18
Sicher unterwegs	19
Sportrodelbahn Elfer – Neustift Dorf	21
Klassik-Rodelbahn Elfer – Pinnistal	21
Rodelbahn Pinnisalm – Issenangeralm	22
Rodelbahn Brandstattalm	22
Rodelbahn Auffangalm	23
Rodelbahn Milderaunalm	23
Nachtrodelbahn Schlick 2000	24
Rodelbahn Mieders	24
Rodelbahn Telfes	25
Rodelbahn Gleins	25
Nachtrodeln im Stubai	26

WINTERWANDERN 31

Pinnistal	32
Neustift – Schaller	33
Neustift – Gröbenhof	33
Schaller – Krössbach	34
Unterberg-Runde Falbeson	34
Brandstattalm (Oberbergtal)	35
Brandstattalm (Milders)	35
Milderaunalm (Oberegg)	36
Milderaunalm (Milders)	36
Bergstation Gamsgarten – Bergstation Eisgrat	37
Bergstation Gamsgarten – Bödelehütte	37
Fulpmes – Medraz	38
Fulpmes – Medrazer Stille	38
Fulpmes – Telfes	39
Schlicker Runde	40
Fronebenalm	40

Rundtour Waldraster Jöchl	41
Gleinserhöfe	41
Maria Waldrast	42
Ochsenhütte	42
Telfer Wiesen – Gasthof Kirchbrücke	43
Telfer Wiesen – Stockerhof	44
Schönberg Aussichtswarte	44
Schönberg – Gleins	45
Winterwanderpfad nach Gleins	45

SCHNEESCHUHWANDERN 47

Froneben – Schlickeralm	48
Galtalm – Panoramasee Schlick 2000	49
Neustift – Forchach – Inneres Mahd	49
Waldraster Jöchl	50
Alpengasthaus Gleinserhof – Eulenwiesen	50
Anbieter von Schneeschuhtouren	51

LANGLAUFEN 53

Tallope Neustift – Doadler Alm	54
Tallope Fulpmes	55
Medrazer Runde	55
Nachtloipe Milders	56
Seerunde (Klaus Äuele)	56
Loipe Falbeson (leicht und mittelschwierig)	57
Elite Loipe	57
Moosrunde	58
Höhenloipe am Stubai Gletscher	58
Höhenloipe Schlickeralm	59

FAMILIENANGEBOT 60

Natur Aktiv Park Klaus Äuele	63
------------------------------	----

EISLAUFEN IM STUBAI 64

ACTION IM SCHNEE 66

Skitouren	66
Eisklettern	69
Paragleiten & Drachenfliegen	70

WISSENSWERTES 72

Stubai Alm und Hütten	72
Verleihstationen	88
Kontakt/Impressum	90

ALLGEMEINE INFOS

Mit der Stubaier Gästekarte können alle Skifahrer, Langläufer, Winterspaziergänger, Schneeschuhwanderer und Rodler vom 1. Oktober bis 1. Mai kostenlos mit den Bussen innerhalb des Stubaitals fahren.

Aktuelle Öffnungszeiten der Hütten und Almen erhalten Sie in allen Büros des Tourismusverbandes Stubai Tirol.

Weitere Informationen über das Winterangebot oder zu geplanten Touren erhalten Sie bei den Experten der Stubaier Alpenschulen (Seite 7).

Denken Sie bitte stets an entsprechende Winterbekleidung und festes Schuhwerk.

Beachten Sie die jeweilige Wetterlage. Je nach Verhältnissen (Neuschnee, Vereisung etc.) können die Wanderwege erheblich anspruchsvoller bzw. unbegehrbar werden. Abhängig von der aktuellen Lawinensituation können Wege und Routen gesperrt sein. Lawinsperrungen sind unbedingt zu beachten.

Haftungsausschluss

Alle Ihre Aktivitäten erfolgen auf eigenes Risiko. Der Tourismusverband Stubai Tirol übernimmt keine Haftung bei Unglücksfällen, Schaden oder sonstigen Unwägbarkeiten, die sich im Rahmen Ihres Urlaubes ergeben können. Die in der Karte eingezeichneten Winterwanderwege, Rodelbahnen, Schneeschuhwanderrouten und Langlaufloipen befinden sich teilweise im alpinen oder hochalpinen Gelände. Entsprechende Ausrüstung, Kenntnis über Wetter- und Witterungsbedingungen sowie körperliche Fitness sind als Grundvoraussetzung unabdingbar notwendig. Der Tourismusverband übernimmt keine Haftung für den Zustand und die Begehrbarkeit der in der Winterkarte angeführten Winterwanderwege, Rodelbahnen, Schneeschuhwanderrouten und Langlaufloipen. Sperrungen der örtlichen Lawinenkommissionen sind unbedingt zu beachten!

ERSTE HILFE

Notrufnummern

140: Bergrettung – Alpinnotruf

112: Europäischer Notruf (funktioniert mit jedem Handy & in jedem verfügbaren Netz)

Kein Netz?

Ohne Netz und im Funkschatten ist kein Notruf möglich. Wechseln Sie zu einem besseren Standort und wählen Sie regelmäßig 112.

Euro-Notruf: Zugang in jedes verfügbare Netz, wenn nach dem Einschalten statt des PIN-Codes 112 eingegeben wird oder mittels SOS-Notruf-Funktion.

Unfallmeldung

- Wer meldet den Unfall? (Rückrufnummer?)

- Wo genau ist der Unfallort?

- Was ist passiert?

- Wie viele Verletzte?

Notruf-App SOS-EU-Alp

Smartphone-Nutzer können die Notruf-App SOS-EU-Alp verwenden. Sie hilft beim Versenden eines Notrufs und übermittelt gleichzeitig den eigenen Standort.

ALPINE AUSKÜNFTE

Stubai-Alpin – Bergführerbüro

Bergführerbüro Stubai-Alpin, Dorf 5, 6167 Neustift im Stubaital
+ 43 (0) 5226 3461
www.stubai-alpin.com

Bergsteigerschule Stubai

Tourismusgebäude am Kirchplatz, Bahnstraße 17, 6166 Fulpmes
+ 43 (0) 664 333 2222
www.bergsteigen-stubaital.at

STUBAIER GLETSCHER

Im Königreich des Schnees Vielfalt erleben

Erhaben und mächtig thronen die Gipfel in Österreichs größtem Gletscherskigebiet, das mit seinem Angebot insbesondere auch Nicht-Skifahrer anspricht. Ob Tagesausflug der besonderen Art oder Urlaub mit der ganzen Familie, im Königreich des Schnees wird man vor der imposanten Kulisse der Stubaier Gletscherwelt den vielfältigsten Ansprüchen mehr als gerecht.

HIGHLIGHTS

Gipfelplattform TOP OF TYROL

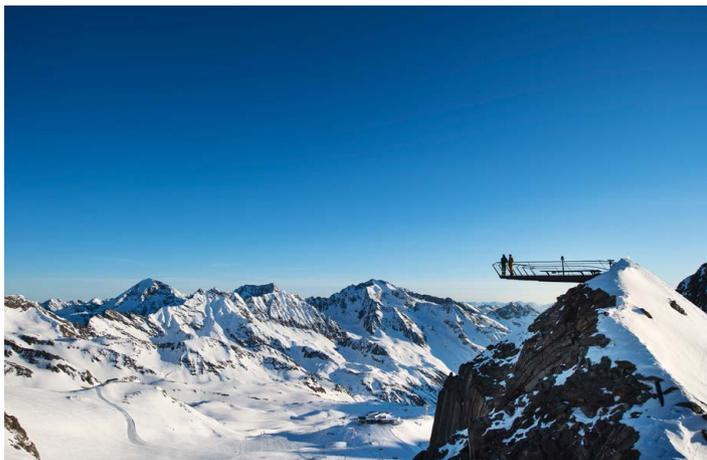
Auf 3.210 Metern eröffnet sich von der Gipfelplattform aus eine faszinierende Fernsicht auf über 109 Dreitausender. Je nach Schneelage geöffnet.

Kapelle Schaufeljoch

Wenige Gehminuten von der Bergstation Schaufeljoch entfernt lädt die Kapelle Schaufeljoch zum Innehalten inmitten der Stubaier Gletscherwelt ein.

Mammut Fotopoint

Die beeindruckende sechs Meter hohe Holzkonstruktion verspricht als Fotopoint imposante Bilder. Das Mammut mit 12 Meter langem Rüssel befindet sich bei der Bergstation Gamsgarten.



Eiskletterturm

20 m hoher Eiskletterturm bei der Bergstation Gamsgarten, ideal für Einsteiger-Kletterkurse und gute Trainingsmöglichkeit für alle Geübten. Dezember bis März geöffnet. Anfängerkurse können direkt beim Stubai-Alpin-Bergführerbüro (Kontakt auf Seite 7) gebucht werden. Jeden Freitag ab 13:00 Uhr Schnupperklettern.

Winterwandern

Präparierte Winterwanderwege von der Bergstation Gamsgarten zur Bergstation Eisgrat (300 Höhenmeter, 45 Minuten Gehzeit) sowie von der Bergstation Gamsgarten zur Bödelehütte (wenige Höhenmeter, Hin- und Rückweg ca. 2 Stunden Gehzeit).

Langlauf

2 km lange Loipe am Gamsgarten.

Gaststube Schaufelspitz

Gehobene, traditionelle österreichische Küche. Die Zutaten der Gerichte sind weitestgehend aus der Region und modern interpretiert. Erlesene Weine, gemütliche Stube und Sonnenterrasse.



SCHLICK 2000

Atmosphäre mit Blick auf die Kalkkögel erfahren

Die Schlick 2000 gilt als geheimes Juwel für Aktive und Genießer. Bekannt für ihre Geselligkeit finden Wintersportler, die das Erlebnis über das Skifahren hinaus suchen, gemütliche Hütten und allerlei Stubai Schmankerln zum Essen und Erleben. Markant zeigen sich dabei die Kalkkögel, die Dolomiten Nordtirols, die dem Gebiet seinen unvergleichlichen Charme verleihen.

HIGHLIGHTS

Paragleiten und Drachenfliegen

Ideales Fluggebiet mit wunderschönem Startplatz direkt an der Bergstation beim Panorama Restaurant Kreuzjoch. Start auf 2.136 m bei perfekter Thermik.



Nachtrodeln

Jeden Mittwochabend ab Ende Dezember geht es von der Mittelstation Froneben über die 3 km lange, beleuchtete Rodelbahn mit Einkehrmöglichkeit zurück ins Tal. Bahnauffahrt von 19:30 bis 21:00 Uhr (bei gleichzeitig stattfindender Ski-Night-Show bis 22:00 Uhr).

Winterwandern

Von der Talstation und der Mittelstation führen Winterwanderwege Richtung Galtalm (ca. 1 ½ Stunden Gehzeit) und Schlickeralm (ca. 2 Stunden Gehzeit). Idyllische Routen durch die winterliche Natur.

Langlaufen

Auf der Höhen-Rundloipe mit 3 ½ km Länge können Langläufer ihre Runden klassisch oder im Skatingstil ziehen. Einstieg gegenüber der Schlickeralm.

Schneeschuhwandern

Eigener Schneeschuhpfad von der Mittelstation bis zur Schlickeralm. Geführte Wanderungen mit Anmeldung im Voraus unter +43 (0) 5225 64764.



ELFERBAHNEN NEUSTIFT

Ein Erlebnis für Naturliebhaber & Sportbegeisterte

Der Neustifter Hausberg ist nach seinem markantesten Gipfel benannt und umgeben von einem einzigartigen Panorama. Für die Einheimischen war der Elfer seit jeher eine natürliche Sonnenuhr, denn exakt um 11:00 Uhr steht die Sonne hinter den Elfertürmen. Am Berg findet man eine ausgewogene Balance zwischen Mensch und Natur – ein spürbares Glück, um für ein paar Stunden die Zeit zu vergessen.

HIGHLIGHTS

Rodelerlebnis

2 Rodelbahnen sorgen auf jeweils 8 km in einer idyllisch winterlichen Umgebung für pures Rodelvergnügen. Eine nicht enden wollende Fahrt verspricht ein Erlebnis, dass immer wieder erneut erlebt werden möchte.

Nachtrodeln

Rodel-Erlebnis bei Nacht? Am Mittwoch und Freitag (sowie in den Ferienzeiten auch montags) jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr bieten wir Nachtrodeln auf der durchgängig beleuchteten Bahn an. Für Nostalgie-Liebhaber setzen wir zudem freitags auf der Rodelbahn Elfer – Pinnis – Neder auf Petroleumlampen. Die beleuchteten Rodelbahnen präsentieren sich stets im Topzustand und führen an gemütlichen Einkehrmöglichkeiten vorbei.



Genuss- und Winterwandererlebnis

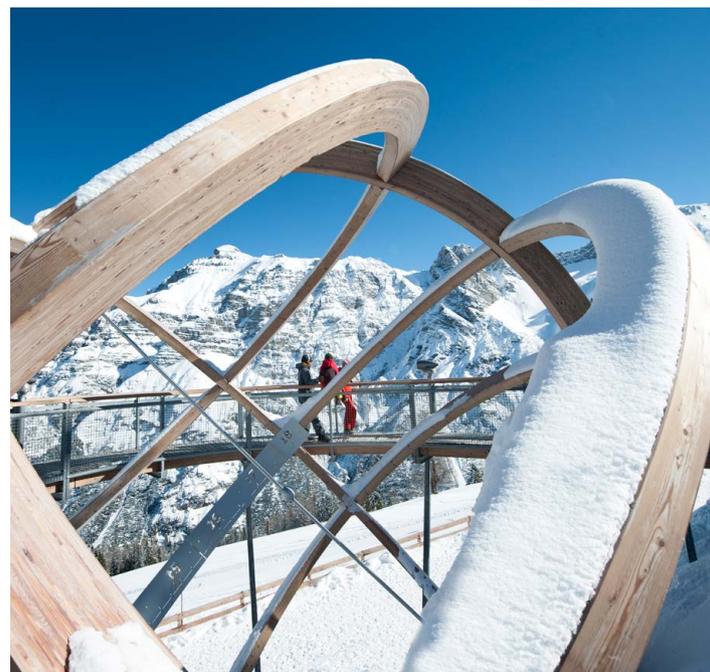
Wanderwege und Schneeschuhwanderungen durch das Pinnistal garantieren ein Erlebnis inmitten einer einzigartigen Bergkulisse. Lass dich mit traditionellen Schmankerln auf einer der 5 Hütten und Almen verköstigen. Oben am Elfer stehend, bieten zahlreiche Sonnenstunden Platz für Entspannung und vollkommene Ruhe.

Größte begehbare Sonnenuhr des Alpenraumes

Auf der imposanten Plattform lässt sich die Zeit verstehen und das Panorama über das Stubaital genießen.

Flugenerlebnis

Du hast Lust auf einen Höhenflug? Nach einer kurzen Auffahrt mit der Seilbahn bieten sich für alle Fliegerfreunde herausragende Thermik- und Flugbedingungen an, umgeben von einer einzigartigen Bergkulisse. Wenn bei anderen Fluggebieten wegen starker Winde schon nicht mehr geflogen werden kann, heißt es hier meist noch: Glück ab, gut Land!



SERLESBAHNEN MIEDERS

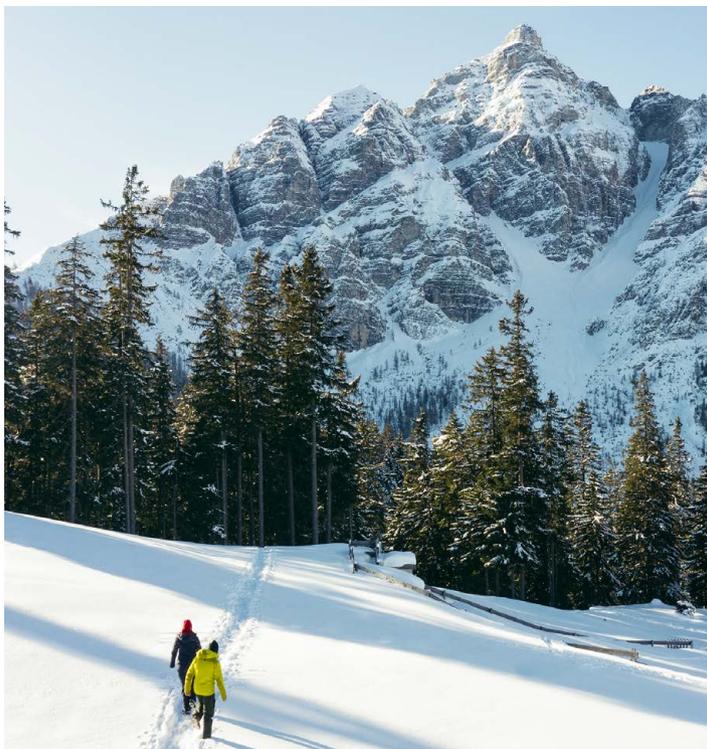
Winterspaß & Bergerlebnis entdecken

Am Fuße der Serles, einer mächtigen Felspyramide, finden Aktivurlauber und Familien das, was einen Winterurlaub ausmacht. Egal ob Winterwandern, Schneeschuhwandern, Sonnenbaden auf den Terrassen der Hütten oder lustige Rodelpartien – die Serlesbahnen bieten Winterspaß und Bergerlebnis in ganz besonderer Atmosphäre.

HIGHLIGHTS

Rodeln

Die mit dem Tiroler Rodelbahngütesiegel ausgezeichnete 6 km lange Rodelbahn führt durch die winterliche Berglandschaft. Beim Rodelspaß durch den Wald eröffnen sich immer wieder schöne Blicke auf das Tal und die gegenüberliegenden Bergketten.



Serles Winterwandernacht

Die Serles Winterwandernacht – die größte der Stubai Winterwandernächte – findet am 21.02.2023 statt. An diesem Tag ist die Bergbahn von 19:00 – 22:30 Uhr für alle Rodler, Winterwanderer und Skitourengeher geöffnet. Am Berg haben das Panoramarestaurant Koppeneck und die Ochsenhütte geöffnet.

Winterwandern

Der 14,4 km lange Winterwanderweg rund ums Jöchl ermöglicht tolle Ausblicke auf das Karwendelgebirge, die Stubai und die Zillertaler Alpen.

Schneeschuhwandern

Jeden Mittwoch ab 28.12.2022 bis Mitte März besteht die Möglichkeit, an der geführten Schneeschuhwanderung teilzunehmen. Dauer ca. 4 Std., Kosten: € 15,- (mit gültigem Skipass), € 20,- (inkl. Berg- & Talfahrt), exkl. Leihmaterial, Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Kassa Talstation.

Aussichtsplattformen

Von den im Rahmen einer Winterwanderung erreichbaren Plattformen Koppeneck, Serlesblick und Karwendelblick eröffnet sich ein einzigartiges Panorama, das die ganze Pracht des Winters im Stubai zeigt.





RODELN

Wo sich Rodelspaß und Naturgenuss vereinen

In Tirols größter Rodelarena wartet pures Vergnügen. Die Faszination der Geschwindigkeit, die Freude an der Bewegung oder die Stimmung, die bei einer geselligen Einkehr in einer Hütte aufkommt, machen eine Rodelpartie unvergleichlich schön. Im Stubai kommt dabei ein ganz besonderes Gefühl auf: reinste Lebensfreude!

Die Faszination der verschneiten Bergwelt erleben Rodler auf elf Rodelbahnen, davon neun mit dem Tiroler Naturrodelbahn-Gütesiegel ausgezeichnet, mit einer Gesamtlänge von über 41 Kilometern. Auch eine der längsten Strecken Tirols liegt im Stubaital: Die Rodelbahn vom Elfer führt über acht Kilometer direkt bis ins Dorfzentrum von Neustift und begeistert Jung & Alt.

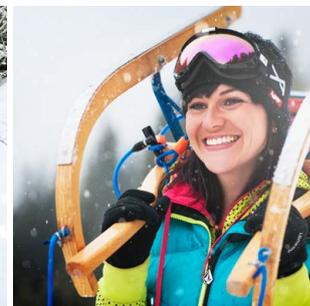
KLASSIFIZIERUNG NACH SCHWIERIGKEIT:

Leichte Rodelbahn ●

Eine als leicht klassifizierte Rodelbahn ist auch für Anfänger bzw. Kinder geeignet. Sie hat ein Maximalgefälle von höchstens 14 % und ein Durchschnittsgefälle von bis zu 10 %.

Mittelschwierige Naturrodelbahn ●

Eine mittelschwierige Naturrodelbahn hat ein Maximalgefälle von höchstens 18 % und ein Durchschnittsgefälle von bis zu 12 %.



TECHNIK & TIPPS

Rodeln wie die Profis



Sitzposition

Je nach Können wird aufrecht sitzend (für Anfänger geeignet) oder am Rücken liegend (für sportliche Rodler) gerodelt.



Lenken

Mit einer Hand hält man sich hinten am Sitz der Rodel fest, die andere Hand hält das Lenkseil. In der Kurve bremst man mit dem Innenfuß einseitig, lehnt den Oberkörper in die kurveninnere Seite und dreht somit die Rodel in die gewünschte Richtung.



Bremsen

Um die Rodel zu verlangsamen, drückt man beide Schuhsohlen (nahe den Kufen) kräftig auf den Boden. Das Anheben der Rodel vorne verstärkt den Bremseneffekt.



SICHER UNTERWEGS

auf der Rodelbahn



Passende Ausrüstung

Zur richtigen Ausrüstung gehören schneefeste Winterkleidung, festes Schuhwerk mit gutem Sohlenprofil (keine Skischuhe!), Handschuhe, Helm und Skibrille. Verwenden Sie eine Stirnlampe und reflektierende Kleidung bei Dunkelheit. Aus Sicherheitsgründen keine Plastikbobs oder Plastikuntersätze.



Rücksicht nehmen

Nehmen Sie Rücksicht auf andere Rodelbahnbenutzer. Verhalten Sie sich so, dass Sie keinen anderen gefährden oder beschädigen. Achten Sie auf Ihre Reaktionsfähigkeit. Keine Beeinträchtigung durch Alkohol oder Medikamente.



Kontrolliertes Fahren

Fahren Sie kontrolliert, auf Sicht und halten Sie Abstand. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Fahrweise Ihrem Können, der Rodelbahn, den Schnee-, Eis- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte an. Rodeln auf Skipisten ist gefährlich und verboten: Die Kollisionsgefahr mit SkifahrerInnen ist groß. In der Nacht festgefrorene Rodel-Spuren beeinträchtigen die Pistenqualität.



Aufstieg am Rand der Strecke

Am Rand der Strecke gehen und auf entgegenkommende Rodler achten. Rechts und hintereinander aufsteigen. In den Kurven ist besondere Vorsicht geboten. Warten Sie an übersichtlichen Stellen auf Ihre Begleitung. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Gruppe vollständig ist. Halten Sie nie an engen und unübersichtlichen Stellen. Queren Sie die Rodelbahn nur an übersichtlichen Stellen.



Richtige Geschwindigkeit

Damit Sie die Rodel in allen Situationen kontrolliert lenken, ist es wichtig, die Geschwindigkeit dem eigenen Können und den Bahnverhältnissen anzupassen. Achtung – auf Eis verlängert sich der Bremsweg.



Verhalten auf der Rodelbahn

Vor dem Start vergewissern Sie sich mit einem Schulterblick, dass die Rodelbahn von oben frei ist. Vorausschauend rodeln, mit genügend Abstand überholen. Gemütliche Rodler fahren am Rand der Strecke. Überholer kündigen sich durch kurzes Rufen an.



Schilder und Hinweistafeln beachten

Beachten Sie unbedingt Vorankündigungen und Hinweise – z. B. „Langsam fahren“ vor Pistenquerungen – zu Ihrer eigenen Sicherheit.



Die Rodelbahn freihalten

Im Falle eines Sturzes die Rodel nicht loslassen und schnellstmöglich die Rodelbahn verlassen, da nachkommende Rodler eine Gefahr darstellen.



Vorsicht mit Hunden

Hunde sind bei Aufstieg und Abfahrt schwierig zu führen, es besteht auf den meist engen Rodelbahnen große Kollisionsgefahr mit den Abfahrenden.



Erste Hilfe leisten

Bei Unfällen anderer sollte man sich vergewissern, dass alles in Ordnung ist, erste Hilfe leisten und ggf. unter der Tel.-Nr. 112 Hilfe anfordern.

NEUSTIFT

SPORTRODELBAHN ELFER – NEUSTIFT DORF 1

Aufstieg: Elferbahnen

Länge: 8 km

Höhendifferenz: 800 m

Öffnungszeiten (Elferbahnen): täglich (09:00–16:30 Uhr);
Nachtrodeln am Montag (nur in den Ferienzeiten), Mittwoch und
Freitag (19:30–21:00 Uhr)

Rodelverleih: Talstation Elferbahnen

Start / Ziel: Bergstation Elferbahnen (1.812 m) / Neder

Parkplatz: Talstation Elferbahnen

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Agrar (1.812 m),
Alm zum Weber Lois (1.110 m)

Von der Bergstation der Elferbahnen direkt bis zur Talstation. Täglich frisch präpariert und beschneit.



KLASSIK-RODELBAHN ELFER – PINNISTAL 2

Aufstieg: Elferbahnen oder zu Fuß über die Issenangeralm (1 Stunde) bis zur Bergstation der Elferbahnen (2,5 Stunden)

Länge: 8 km

Höhendifferenz: 800 m

Öffnungszeiten (Elferbahnen): täglich (09:00–16:30 Uhr);
Nachtrodeln am Montag (nur in den Ferienzeiten), Mittwoch und
Freitag (19:30–21:00 Uhr)

Rodelverleih: Talstation Elferbahnen

Start / Ziel: Bergstation Elferbahnen (1.812 m) / Neder

Parkplatz: Talstation Elferbahnen

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Agrar (1.812 m),
Issenangeralm (1.380 m)



RODELBAHN PINNISALM – ISSENANGERALM 3

Aufstieg: ca. 1 Stunde (ab der Issenangeralm)

Länge: 2,8 km

Höhendifferenz: 180 m

Öffnungszeiten (Elferbahnen): täglich (09:00 – 16:30 Uhr); die Pinnisalm hat täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet

Rodelverleih: Talstation Elferbahnen

Parkplatz: Talstation Elferbahnen

Einkehrmöglichkeiten: Pinnisalm (1.557 m), Issenangeralm (1.380 m)

Zunächst geht es über die Klassik-Rodelbahn Elfer – Pinnistal bis zur Kreuzung bei der Issenangeralm. Von dort wandert man gemütlich in einer Stunde durch das beeindruckende Pinnistal bis zur Pinnisalm. Jeden Tag gibt es bei Bedarf um 12:00 Uhr einen Transportservice mit einem Schlitten von der Issenangeralm direkt bis zur Pinnisalm (Anmeldung: +43 (0) 676 6082 864).



RODELBAHN BRANDSTATTALM 4

Aufstieg: ab Parkplatz Josef ca. 1 ½ Stunden

Länge: 3,5 km

Höhendifferenz: 420 m

Öffnungszeiten: Je nach Schneelage von Dezember bis April, Dienstag & Mittwoch Ruhetag (ausgenommen Feiertage), Nachtrodeln (auf Anfrage)

Rodelverleih: Brandstattalm

Parkplatz: Josef (Oberbergtal)

Einkehrmöglichkeiten: Brandstattalm (1.810 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag (außer feiertags)

Von der Brandstattalm führt die Rodelbahn direkt zurück bis zum Parkplatz Josef.



RODELBAHN AUFFANGALM 5

Aufstieg: ab Parkplatz Josef ca. 50 Minuten

Länge: 2,2 km

Höhendifferenz: 225 m

Öffnungszeiten: je nach Schneelage von Dezember bis April, Hauptsaison durchgehend geöffnet (ansonsten Montag Ruhetag)

Rodelverleih: Auffangalm

Parkplatz: Parkplatz Josef (Oberbergtal)

Einkehrmöglichkeit: Auffangalm (1.620 m)

Von der Auffangalm führt die Rodelbahn direkt zurück bis zum Parkplatz Josef.



RODELBAHN MILDERAUNALM 6 7

Aufstieg: 1 ½ Stunden (ab Oberegg) / 2 Stunden (ab Wasserkraftwerk Milders)

Länge: 4,1 km (Oberegg) / 5,7 km (Bichlhof)

Höhendifferenz: 470 m (Oberegg) / 570 m (Bichlhof) **Öffnungszeiten:** täglich, Nachtrodeln am Dienstag, Freitag und Samstag

Rodelverleih: Milderaunalm

Parkplatz: Oberegg (oberhalb von Krössbach, gebührenpflichtig), Wasserkraftwerk Milders (Oberbergtal)

Einkehrmöglichkeit: Milderaunalm (1.671 m)

- 6** Von der Milderaunalm nach Oberegg
- 7** Von der Milderaunalm zum Bichlhof nach Milders



FULPMES

NACHRODELBAHN SCHLICK 2000 8

Aufstieg: Mit der Gondelbahn Schlick 2000 bis zur Mittelstation Froneben

Länge: 2,4 km

Höhendifferenz: 370 m

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch, Auffahrt von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, an Abenden mit Ski-Night-Show bis 22:00 Uhr

Rodelverleih: Talstation Schlick 2000

Parkplatz: Talstation Schlick 2000

Einkehrmöglichkeiten: Bruggeralm (1.350 m), Bar Schlusslicht (1.005 m), Fronebenalm (1.306 m)

Von der Mittelstation Froneben über die Talabfahrt bis zur Talstation.



MIEDERS

RODELBAHN MIEDERS 9

Aufstieg: Mit der Gondelbahn zur Bergstation Koppeneck. Vom Koppeneck ca. 15 Minuten Gehzeit zur Ochsenhütte.

Länge: 6 km

Höhendifferenz: 640 m

Öffnungszeiten: täglich, Nachtrodeln jeden Dienstag ab 27.12.2022, Auffahrt von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Rodelverleih: Talstation der Serlesbahnen Mieders

Parkplatz: Talstation Serlesbahnen

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Ochsenhütte (1.582 m)

Vom Panoramarestaurant Koppeneck oder der Ochsenhütte zur Talstation.



TELFES

RODELBAHN TELFES 10

Aufstieg: Zu Fuß ca. 45 Minuten vom Parkplatz Kapfers in Telfes

Länge: 2 km

Höhendifferenz: 220 m

Öffnungszeiten: täglich (11:00 – 17:00 Uhr), Infos zur Präparierung: Gemeinde Telfes (Tel: +43 (0) 5225 62290)

Rodelverleih: siehe Seite 88

Parkplatz: Kapfers

Einkehrmöglichkeiten: –

Von Gewöhre nach Kapfers (Ortsteil von Telfes) bis zum Sportplatz.



SCHÖNBERG

RODELBAHN GLEINS 11

Aufstieg: 1 Stunde Gehzeit auf der Fahrstraße vom Dorfzentrum von Schönberg zum Alpengasthaus Gleinserhof. 1 Stunde Gehzeit von der Bergstation Serlesbahnen.

Länge: 2,6 km

Höhendifferenz: 380 m

Öffnungszeiten: täglich, Nachtrodeln täglich außer montags (Bahn bis 00:30 Uhr täglich beleuchtet)

Rodelverleih: Alpengasthaus Gleinserhof

Parkplatz: Schönberg (am Ende der Rodelbahn)

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m), Ruhetag: Montag (außer feiertags)

Von Gleins ins Dorfzentrum von Schönberg. Einstieg ca. 5 Minuten vom Alpengasthaus Gleinserhof entfernt.



NACHTRODELN IM STUBAI

Ein besonders stimmungsvolles Erlebnis ist das Rodeln bei Nacht. Unter dem Sternenhimmel in der klaren Winterluft wird die Rodelpartie samt Einkehrschwung zu einer genussvollen Erfahrung. Insgesamt acht Strecken werden für Rodler im Stubai auch am Abend geöffnet. Fünf Strecken sind beleuchtet und vier davon sind ganz bequem mit der Gondelbahn erreichbar. Romantisch wird es auf der Familienrodelbahn Pinnistal, die nachts mit Laternen beleuchtet wird. Das Tragen einer Stirnlampe wird hier empfohlen. Für die drei unbeleuchteten Nachtrodelstrecken bedarf es ebenfalls einer Stirnlampe. So geht das Rodelvergnügen ganz sicher über die schnee-weiße Bühne.

SPORTRODELBAHN ELFER – DORF NEUSTIFT 1

Aufstieg: bequem mit der Elferbahn ab Talstation
Öffnungszeiten: Montag (nur in den Ferienzeiten), Mittwoch, Freitag; Auffahrt 19:30 – 21:00 Uhr
Rodelverleih: Talstation Elferbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Restaurant Elfer-Agrar (1.790 m), Jausenstation „zum Weber Lois“ (1.107m)



KLASSIK-RODELBAHN ELFER – PINNISTAL 2

Aufstieg: bequem mit der Elferbahn ab Talstation
Öffnungszeiten: Montag (nur in den Ferienzeiten), Mittwoch, Freitag; Auffahrt 19:30 – 21:00 Uhr, Fackelbeleuchtung nur am Freitag (Stirnlampe empfohlen)
Rodelverleih: Talstation Elferbahnen
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Elfer-Agrar (1.790 m), Issenangeralm (1.380 m)



RODELBAHN BRANDSTATTALM 4

Aufstieg: 1 ½ Stunden
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag
Rodelverleih: auf der Alm
Einkehrmöglichkeiten: Brandstattalm (1.810 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag (außer feiertags), Nachtrodeln auf Anfrage



RODELBAHN AUFFANGALM 5

Aufstieg: ca. 50 Min.
Öffnungszeiten: je nach Schneelage von Dezember bis April, Hauptsaison durchgehend geöffnet (ansonsten Montag Ruhetag)
Rodelverleih: auf der Alm
Einkehrmöglichkeiten: Auffangalm (1.620 m)



RODELBAHN MILDERAUNALM – OBBEREGG 6

Aufstieg: 1 ½ Stunden
Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag, Samstag
Rodelverleih: auf der Alm
Einkehrmöglichkeiten: Milderaunalm (1.671 m)



RODELBAHN MILDERAUNALM – BICHLHOF 7

Aufstieg: 2 Stunden
Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag, Samstag
Rodelverleih: auf der Alm
Einkehrmöglichkeiten: Milderaunalm (1.671 m)



RODELBAHN SCHLICK 2000 8

Aufstieg: bequem mit der Kreuzjochbahn ab Talstation
Öffnungszeiten: Mittwoch, Auffahrt 19:30 – 21:00 Uhr, an Abenden mit Ski-Night-Show 19:30 – 22:00 Uhr
Rodelverleih: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Bruggeralm (1.350 m), Fronebenalm (1.306 m), Bar Schlusslicht (1.005 m)



RODELBAHN MIEDERS 9

Aufstieg: bequem mit den Serlesbahnen ab Talstation
Öffnungszeiten: Nachtrodeln jeden Dienstag ab 27.12.2022, Auffahrt von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr
Rodelverleih: Talstation Serlesbahnen Mieders
Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Ochsenhütte (1.582 m)



RODELBAHN GLEINS 11

Aufstieg: 1 ½ Stunden
Öffnungszeiten: Rodelbahn bis 00:30 Uhr täglich beleuchtet
Rodelverleih: Alpengasthaus Gleinserhof
Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.420 m), Ruhetag: Montag (außer feiertags)



DIE 11 STUBAIER RODELBAHNEN



Bahn	☾	☀	🚠	🕒	Rodelverleih
------	---	---	---	---	--------------

Neustift

1	Elfer	Mo*/Mi/Fr	☀	🚠	2 Std.	Talstation Elferbahnen
2	Pinnistal	Mo*/Mi/Fr**	☀	🚠	2½ Std.	Talstation Elferbahnen
3	Pinnistal – Issenangeralm	–	–	–	2½ Std.	Talstation Elferbahnen
4	Brandstattalm	auf Anfrage	☀	–	1½ Std.	auf der Alm
5	Auffangalm	gegen Voranmeldung	☀	–	50 Min.	auf der Alm
6	Milderaunalm (Oberegg)	Di/Fr/Sa	☀	–	1½ Std.	auf der Alm
7	Milderaunalm (Bichlhof)	Di/Fr/Sa	☀	–	2 Std.	auf der Alm

Fulpmes

8	Schlick 2000 Nachtrodeln	Mi	☀	🚠	–	Talstation Schlick 2000
---	--------------------------	----	---	---	---	-------------------------

Mieders

9	Serlesbahnen	Di	☀	🚠	–	Talstation Serlesbahnen
---	--------------	----	---	---	---	-------------------------

Telfes

10	Telfes	–	–	–	45 Min.	–
----	--------	---	---	---	---------	---

Schönberg

11	Gleins	Mo – So***	☀	–	1 Std.	Alpengasthof Gleinserhof
----	--------	------------	---	---	--------	--------------------------

* nur in den Ferienzeiten
 ** Fackelbeleuchtung nur am Freitag, (Stirnlampe empfohlen)
 *** Gasthof Ruhetag am Montag (außer feiertags)

☾ Nachtrodeln	Schwierigkeit
☀ Rodelbahn beleuchtet	● leicht
🚠 Gondel	● mittel
🕒 Gehzeit	
☀ Stirnlampe empfohlen	



WINTERWANDERN

Schritt für Schritt den Neuschnee spüren.

Das Knirschen unter den Füßen, die schneebedeckten Bäume im Blick, die herrliche Winterluft in der Nase ... Es gibt kaum eine idyllischere Art, das Stubaital zu erleben, als beim Winterwandern.

Angesichts der natürlichen Ursprünglichkeit verblasst die Hektik des Alltags und die Einkehr in die wohlig warmen Stuben der gemütlichen Almhütten schenkt neue Kraft.

Auf 80 Kilometern geräumten und gut markierten Wegen können Aktivurlauber ihren Gedanken freien Lauf lassen und das winterlich bezaubernde Stubai ganz für sich entdecken.

Hinweis:

Die strichlierten Winterwanderwege (Nr. 7, 19, 20, 21, 23) in der Winterwanderkarte können aufgrund ihrer Lage nicht geräumt oder gestreut werden. Somit ist nach Schneefällen oder bei Tauwetter mit eventuellen Erschwernissen zu rechnen. Nähere Infos in den Büros des Tourimusverbandes in Neustift oder Fulpmes.



NEUSTIFT

PINNISTAL 1

Gehzeit: 1¼ Std. (Issenangeralm), 2¼ Std. (Pinnisalm)

Länge: 3,4 km / 6,1 km (bis zu den Almen)

Höhendifferenz: 400 / 592 m

Start / Ziel: Neder, Parkplatz Zegger

Parkplatz: Zegger (Neder)

Einkehrmöglichkeiten: Issenangeralm (1.380 m), Pinnisalm (1.557 m)

Zunächst führt der Weg vom Parkplatz Zegger in der Neder über die Straße bis zum Ende der Rodelbahn und von dort entlang der Rodelstrecke bis zu den zwei Almen. Die Issenangeralm erreicht man über die relativ steile Rodelbahn nach 1¼ Stunden. Von dort führt der schönste Teil der Strecke moderat ansteigend in einer weiteren Stunde bis zur Pinnisalm.



NEUSTIFT – SCHALLER 2

Gehzeit: ca. 1 ½ – 2 Stunden

Länge: 6 km (Gesamtrunde)

Höhendifferenz: 45 m

Start / Ziel: Parkplatz Freizeitzentrum Neustift

Parkplatz: Freizeitzentrum Neustift

Einkehrmöglichkeiten: Loipenhütte „Alte Mühle“ (1.002 m)

Vom Parkplatz Freizeitzentrum folgen Sie dem Uferweg taleinwärts bis Milders. Dort queren Sie die Brücke und folgen dem Wandersteig, der in den präparierten Winterwanderweg mündet. Dieser führt bis Schaller, wo Sie die Straße queren und entlang des Waldes wieder in Richtung Neustift Dorf wandern können. Beim Bioheizkraftwerk Neustift überqueren Sie abermals die Hauptstraße und wandern über den Winterwanderweg in der Wiese zurück bis zum Freizeitzentrum.



NEUSTIFT – GRÖBENHOF 3

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Länge: 9,5 km (Gesamtrunde)

Höhendifferenz: 59 m

Start / Ziel: Parkplatz Elferbahnen

Parkplatz: Elferbahnen (Neustift)

Einkehrmöglichkeiten: Seestüberl (Kampler See, 966 m), Gröbendorf (986 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Beim Parkplatz der Elferbahnen beginnend verläuft diese Strecke über verschneite Wiesen nach Neder, wo Sie die Hauptstraße durch eine Unterführung queren. Folgen Sie dem Weg weiter entlang des Baches bis zum Kampler See. Dort queren Sie die Brücke und folgen dem Weg für ca. 45 Minuten weiter bis zum Gasthof Gröbendorf in Fulpmes. Von dort geht es auf demselben Weg wieder zurück nach Neustift.



SCHALLER – KRÖSSBACH 4

Gehzeit: 45 Minuten

Länge: 2,3 km

Höhendifferenz: 71 m

Start / Ziel: Schaller/Krössbach Lift

Einkehrmöglichkeiten: Skialm Krössbach (1.100 m)

Diese Wanderung verbindet die Winterwanderung Nr. 2 mit der Winterwanderung Nr. 5. Queren Sie hierzu in Schaller die Hauptstraße und folgen Sie der Straße auf der linken Bachseite. Nach ca. 30 Minuten erreichen Sie das Hotel Edelweiß. Von dort führt der Winterwanderweg weiter bis zum Skilift in Krössbach.



UNTERBERG-RUNDE FALBESON 5

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Länge: 9,6 km (Gesamtrunde)

Höhendifferenz: 120 m

Start / Ziel: Lift Krössbach

Parkplatz: Lift Krössbach bzw. Volderau

Einkehrmöglichkeiten: Skialm Krössbach (1.100 m), Gasthaus Volderauhof (1.129 m), Marend Stüberl (1.197 m), Doadler Alm (1.250 m)

Direkt beim Parkplatz überqueren Sie die Brücke, um auf der gegenüberliegenden Bachseite in ca. 30 Minuten bis nach Volderau zu wandern. Alternativ kann die Tour auch von dort gestartet werden. Von Volderau führt der Winterwanderweg leicht ansteigend in ca. 45 Minuten bis nach Klaus Äuele bei Falbeson weiter. Queren Sie dort die Hauptstraße (Unterführung) und wandern Sie weiter bis zum Marend Stüberl, das zu einer Rast einlädt. Nach weiteren 15 Minuten haben Sie die Doadler Alm erreicht und können von dort wieder zurück zum Ausgangspunkt wandern.



BRANDSTATTALM (OBERBERGTAL) 6

Gehzeit: 1 ½ Stunden bis zur Alm (Abfahrt mit Leihrodel möglich)

Länge: 3,5 km bis zur Alm

Höhendifferenz: 420 m

Start / Ziel: Parkplatz Josef

Parkplatz: Parkplatz Josef (Oberbergtal)

Einkehrmöglichkeiten: Brandstattalm (1.810 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag (außer feiertags)

Vom Parkplatz Josef führt der Weg stetig ansteigend durch tief verschneite Wälder entlang der Rodelstrecke bis zur Brandstattalm (3,5 km), wo Sie gemütliche Almatmosphäre und kulinarische Köstlichkeiten erwarten.



BRANDSTATTALM (MILDERS) 7

Gehzeit: 2 ½ Stunden bis zur Alm (Abfahrt mit Leihrodel möglich)

Länge: 6,8 km bis zur Alm

Höhendifferenz: 710 m

Start / Ziel: Parkplatz Wasserkraftwerk Milders

Einkehrmöglichkeiten: Brandstattalm (1.810 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag (außer feiertags)

Diese Variante startet beim Parkplatz beim Wasserkraftwerk oberhalb von Milders in Richtung Oberbergtal. Folgen Sie der Straße in Richtung Bichlhof. Von dort führt ein Forstweg weiter bis zur Brandstattalm. Zurück geht es entweder mit der Leihrodel oder zu Fuß.



MILDERAUNALM (OBEREGG) 8

Gehzeit: ca. 1 ½ Stunden (Abfahrt mit Leihrodel möglich)

Länge: 4,1 km bis zur Alm

Höhendifferenz: 470 m

Start / Ziel: Parkplatz Oberegg

Parkplatz: Oberegg (oberhalb von Krössbach, kostenpflichtig)

Einkehrmöglichkeiten: Milderaunalm (1.671 m)

Vom Parkplatz in Oberegg, oberhalb von Krössbach, führt der Weg über die Rodelstrecke in 1 ½ Stunden bis zur Milderaunalm. Dort kann man sich mit zahlreichen einheimischen Spezialitäten stärken, bevor es mit der Leihrodel zurück ins Tal geht



MILDERAUNALM (MILDERS) 9

Gehzeit: ca. 2 Stunden (Abfahrt mit Leihrodel möglich)

Länge: 5,7 km

Höhendifferenz: 570 m

Start / Ziel: Parkplatz Wasserkraftwerk Milders

Parkplatz: Wasserkraftwerk Milders (Oberbergtal)

Einkehrmöglichkeiten: Milderaunalm (1.671 m)

Diese Variante startet beim Parkplatz beim Wasserkraftwerk oberhalb von Milders in Richtung Oberbergtal. Von dort folgen Sie dem beschilderten Weg in Richtung Milderaunalm.



BERGSTATION GAMSGARTEN - BERGSTATION EISGRAT 10

Gehzeit: ca. 45 min.

Länge: 1,6 km

Höhendifferenz: 265 m

Start / Ziel: Bergstation Gamsgarten / Bergstation Eisgrat

Parkplatz: Talstation Stubai Gletscher

Einkehrmöglichkeiten: Bergstation Gamsgarten (2.620 m), Bergstation Eisgrat (2.900 m)

Von der Bergstation Gamsgarten führt ein präparierter Winterwanderweg in Serpentina bis zur Bergstation Eisgrat. Für die 265 Höhenmeter werden ca. 45 Minuten benötigt.



BERGSTATION GAMSGARTEN - BÖDELEHÜTTE 11

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Länge: 3,9 km

Höhendifferenz: 50 m

Start / Ziel: Bergstation Gamsgarten

Parkplatz: Talstation Stubai Gletscher

Einkehrmöglichkeiten: Bergstation Gamsgarten (2.620 m), Bödelehütte (2.600 m)

Von der Bergstation Gamsgarten folgt man dem flachen präparierten Winterwanderweg bis zur Bödelehütte. Retour geht es auf demselben Weg. Hin und retour benötigt man ca. 2 Stunden.



FULPMES

FULPMES – MEDRAZ 12

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 6,3 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 97 m
Start / Ziel: Talstation Schlick 2000
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Gröbenhof (986 m), Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Starten Sie bei der Talstation der Schlick 2000 und wandern Sie unterhalb des Liftes in Richtung Gasthof Gröbenhof, den Sie in 30 Minuten erreichen. Folgen Sie dem Wiesenweg bis zur ersten Weggabelung (ca. 30 Minuten vom Gröbenhof) und biegen Sie dort nach links ab in Richtung Medraz/Fulpmes. Nach einer weiteren halben Stunde erreichen Sie den Ortsteil Medraz. Wandern Sie für einige Meter auf dem Gehsteig bis zur Abzweigung Franz-Senn-Weg (Fulpmes). Dort biegen Sie links ab und folgen der Beschilderung in Richtung Fulpmes, wo Sie wieder zum Ausgangspunkt gelangen.



FULPMES – MEDRAZER STILLE 13

Gehzeit: ca. 1 Stunde
Länge: 3,2 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 77 m
Start / Ziel: Adventure Park Fulpmes
Parkplatz: Adventure Park Fulpmes
Einkehrmöglichkeiten: –

Dieser Winterwanderweg startet beim Adventure Park in Fulpmes. Dort folgen Sie der Beschilderung in Richtung Medraz/Medrazer Stille. Über einen geräumten Forstweg gelangen Sie in ca. 30 Minuten bis zum Ortsteil Medrazer Stille. Von dort geht es auf demselben Weg zurück bis zum Ausgangspunkt.



FULPMES – TELFES 14

Gehzeit: ca. 2 Stunden
Länge: 5 km (Gesamtrunde)
Höhendifferenz: 135 m
Start / Ziel: Talstation Schlick 2000
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Schlussliacht (Talstation Schlick 2000)

Diese Tour startet bei der Talstation der Schlick 2000. Folgen Sie der Fahrstraße, die sich direkt beim großen Parkplatz der Schlick 2000 befindet, in Richtung Plöven/Telfes, bis Sie den Schlicker Bach nach 10 Minuten erreichen. Biegen Sie vor der Brücke links ab und folgen Sie der Straße ca. 150 m bis zur nächsten Brücke. Diese queren Sie und folgen der Straße in Richtung Plöven/Telfes. Nach wenigen Metern erreichen Sie eine weitere Weggabelung. Dort biegen Sie nach links ab und folgen dem Weg in Richtung Gagers/Kapfers. Den Ortsteil Gagers erreichen Sie nach ca. 30 Minuten, den Ortsteil Kapfers nach weiteren 20 Minuten. In Kapfers biegen Sie nach rechts ab und folgen der Hauptstraße bis zum Bahnübergang. Oberhalb des Bahnübergangs führt der Weg in ca. 30 Minuten zurück zum Ausgangspunkt.



SCHLICHER RUNDE 15

Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden

Länge: 7 km (Gesamtrunde)

Höhendifferenz: 375 m

Start / Ziel: Mittelstation Froneben

Parkplatz: Talstation Schlick 2000

Einkehrmöglichkeiten: Schlickeralm (1.643 m), Fronebenalm (1.306 m), Bruggeralm (1.350 m), Galtalm (1.680 m)

Die Schlicker Runde befindet sich im Skigebiet Schlick 2000. Sie startet bei der Mittelstation Froneben und führt in ca. 1 Stunde Gehzeit durch den Schlicker Talboden zur Schlickeralm. Nach einer uralten Einkehr folgt man demselben Weg wieder ein Stück zurück, bevor man nach rechts abzweigt und dem Weg bis zur Galtalm folgt. Von dort kann man auf dem Rückweg die Skifahrer beobachten, die ihre Spuren in den Schnee ziehen, ehe man die Talfahrt von der Mittelstation Froneben entspannt mit der Seilbahn genießen kann.



FRONEBENALM 16

Gehzeit: 1 Stunde

Länge: 2,7 km

Höhendifferenz: 306 m

Start: Talstation Schlick 2000

Ziel: Fronebenalm

Parkplatz: Talstation Schlick 2000

Einkehrmöglichkeiten: Fronebenalm (1.307 m)

Vom Parkplatz der Schlick 2000 geht es links an der Talstation vorbei immer auf gutem Weg leicht ansteigend durch wunderschöne Winterwälder ca. 900 m bis zu einer Weggabelung. Rechts zur Fronebenalm abzweigen, dann immer dem Wegverlauf folgend.

Retour auf demselben Weg oder noch ca. 10 Minuten weiter zur Mittelstation Froneben und mit der Gondelbahn zurück zum Ausgangspunkt.



MIEDERS

RUNDTOUR WALDRASTER JÖCHL 17

Gehzeit: 4 Stunden

Länge: 10,4 km (Gesamtrunde)

Höhendifferenz: 390 m

Start / Ziel: Bergstation Serlesbahn

Parkplatz: Talstation Serlesbahn

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Klostergasthof Maria Waldrast (1.638 m), Ochsenhütte (1.582 m)

Eine idyllische, 10,4 km lange Rundwanderung führt Sie in ca. 4 Stunden rund um das Waldraster Jöchel und zurück zur Bergstation.



GLEINSERHÖFE 18

Gehzeit: 1 ½ Stunden

Länge: 5,6 km

Höhendifferenz: 72 m

Start / Ziel: Bergstation Serlesbahn / Alpengasthaus Gleinserhof

Parkplatz: Talstation Serlesbahn

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Ochsenhütte (1.582 m), Alpengasthaus Gleinserhof (1.412 m), Ruhetag: Montag (außer feiertags)

Von der Bergstation führt Sie der Weg in ca. 1 ½ Stunden zu den beliebten Gleinserhöfen, die mit einer grandiosen Aussicht auf die Serles und die Kalkkögel zum Verweilen einladen. Zurück geht es auf demselben Weg oder mit der Rodel über die Rodelbahn hinunter ins Tal bis nach Schönberg.



MARIA WALDRAST 19

Gehzeit: 1 Stunde

Länge: 2,6 km

Höhendifferenz: 150 m

Start / Ziel: Bergstation Serlesbahn / Klostergasthof Maria Waldrast

Parkplatz: Talstation Serlesbahn

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Klostergasthof Maria Waldrast (1.638 m)

Das Kloster Maria Waldrast erreichen Sie in einer einstündigen Wanderung von der Bergstation aus. Der Klostergasthof lädt dabei zur Einkehr ein.



OCHSENHÜTTE 20

Gehzeit: 30 Minuten

Länge: 1 km

Höhendifferenz: 37 m

Start / Ziel: Bergstation Serlesbahn / Ochsenhütte

Parkplatz: Talstation Serlesbahn

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.605 m), Ochsenhütte (1.582 m)

Der Miederer Berg bietet auch für gemütliche Wanderer etwas. In nur 30 Minuten gelangen Sie von der Bergstation zur Ochsenhütte.



TELFES

TELFER WIESEN – GASTHOF KIRCHBRÜCKE 21

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Länge: 9 km (Gesamtrunde)

Höhendifferenz: 267 m

Start / Ziel: Parkplatz Kapfers

Parkplatz: Kapfers (gebührenpflichtig)

Einkehrmöglichkeiten: Gasthof Kirchbrücke, Montag und Dienstag Ruhetag

Ausgehend von den Parkplätzen im Ortsteil Kapfers in Telfes führt ein breiter und ebener Forstweg in Richtung Telfer Wiesen. Dieser wunderschöne Weg führt vorbei an vielen Lärchen und bereits nach 15 Minuten ist der Naturschauplatz „Telfer Wiesen“ erreicht. Der Platz lädt mit seiner großen Liegeplattform zum Verweilen ein. Nach einer weiteren halben Stunde erreicht man eine Abzweigung und folgt dieser nach rechts in Richtung Gasthof Kirchbrücke. Der Weg führt leicht abfallend vorbei am Gallhof und am Wiesenhof. Nach dem Wiesenhof biegt man nach rechts ab, quert den Ruetzbach und folgt dem Weg weiter in Richtung Gasthof Kirchbrücke. Nach einer Gesamtgehzeit von rund 2 ½ Stunden erreicht man den Gasthof Kirchbrücke, der zur Rast einlädt. Nun geht es bergauf in Richtung Telfes. Nach ca. 30 Minuten erreicht man wieder den Ausgangspunkt.



TELFER WIESEN – STOCKERHOF 22

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Länge: 6 km (Gesamtrunde)

Höhendifferenz: 160 m

Start / Ziel: Parkplatz Kapfers

Parkplatz: Kapfers (gebührenpflichtig)

Einkehrmöglichkeiten: Stockerhof (1.196 m), geöffnet von November bis Ende März (Mo & Di Ruhetag, Ausnahme Weihnachtszeit)

Ausgehend vom Parkplatz im Ortsteil Kapfers in Telfes führt ein breiter und ebener Forstweg in Richtung Telfer Wiesen. Entlang des Weges passieren Sie zahlreiche Lärchen und erreichen nach einer Stunde das Gasthaus Stockerhof. Zurück geht es auf demselben Weg.



SCHÖNBERG

SCHÖNBERG AUSSICHTSWARTE 23

Gehzeit: 20 Minuten

Länge: 0,9 km

Höhendifferenz: 9 m

Start / Ziel: Gasthof Domanig

Parkplatz: Gasthof Domanig

Einkehrmöglichkeiten: Sparmarkt Gietl, Hotel Stubai, Hotel Handl

Beim Parkplatz hinter dem Gasthof Domanig beginnt dieser leichte und kurze Rundweg. Der Beschilderung folgend gelangen sie bald zur Aussichtswarte danach weiter zur Louredeskappe und zurück zum Ausgangspunkt.



SCHÖNBERG – GLEINS 24

Gehzeit: 1 ½ Stunden

Länge: 3,1 km

Höhendifferenz: 377 m

Start / Ziel: Parkplatz Schönberg (nahe Fußballplatz) / Alpengasthaus Gleinserhof

Parkplatz: Parkplatz Schönberg

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.412 m), Ruhetag: Montag (außer feiertags)

Die Winterwanderung führt über die Rodelbahn (ca. 50 Höhenmeter oberhalb des Parkplatzes) bis nach Gleins hinauf. Von dort geht es auf der Straße geradeaus bis zum Alpengasthaus Gleinserhof.



WINTERWANDERPFAD NACH GLEINS 25

Gehzeit: 2 ½ Stunden

Länge: 4 km

Höhendifferenz: 377 m

Start / Ziel: Parkplatz Schönberg (nahe Fußballplatz) / Alpengasthaus Gleinserhof

Parkplatz: Parkplatz Schönberg

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.412 m), Montag Ruhetag (außer feiertags)

Vom Parkplatz wandern Sie nicht zur Rodelbahn, sondern in Richtung Fußballplatz und dann weiter bis Mieders (Beschilderung). Nach ca. 2 km biegen Sie nach links in Richtung Zirkenhof ab. Danach wandern Sie am Forstweg bis zur Abzweigung Gleinserhof.





SCHNEESCHUHWANDERN

Den Reiz der Ursprünglichkeit für sich entdecken

Wer in Ruhe mit den Schneeschuhen durch die Stubaier Winterlandschaft wandert, kann die Natur mit allen Sinnen erleben. Die Bewegung an der frischen Luft, das sanfte Eintauchen in den glitzernden Tiefschnee und das Wissen, dass man im Winter an Plätze kommt, die man ohne Schneeschuhe niemals erreichen würde, machen dieses ertümliche Vergnügen aus.

Ortskundige Führer kennen die schönsten Gebiete zum Schneeschuhwandern und geben Einblicke in die Stubaier Naturwelt. So entstehen authentische Urlaubserlebnisse, die man nicht missen möchte.

NATURVERTRÄGLICHER GENUSS

Im Winter sind die Tiere der freien Wildbahn im Energiesparmodus. Deshalb sind Störungen für sie nur schwer zu verkraften. Um ihre Ruhe zu garantieren, gibt es ein paar einfache Tipps, die dem Genuss der Wanderung nicht abträglich sein werden:

- Hunde bitte an die Leine
- Zum Schutz der Waldbewohner (Rotwild und Auerwild) offizielle Tourenrouten beachten
- Wildtierfütterungen nicht betreten (Hinweisschilder beachten)
- Waldgrenze in direkter Linie passieren. Sie ist der Aufenthaltsort des sensiblen Birkwildes.
- Den Wald schonen: Jungwald und Aufforstungsflächen bitte umgehen.



SCHNEESCHUHWANDERROUTEN

FRONEBEN – SCHLICKERALM 1

Gehzeit: ca. 3 Stunden (Hin- und Retour)
Länge: 5,7 km (Hin- und Rückweg)
Höhendifferenz: 288 m
Start / Ziel: Talstation Schlick 2000 / Mittelstation Froneben (1.362 m)
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Schlickeralm (1.643 m), Bruggeralm (1.362 m)

Vom Parkplatz der Talstation Schlick 2000 in Fulpmes geht es mit der Gondelbahn bequem bis zur Mittelstation Froneben. Von dort führt die Strecke die ersten Minuten den Fahrweg entlang bergauf. Nach der Bergstation des Schleppliftes zweigt die Schneeschuhwanderstrecke rechts Richtung Schlickerbach ab und führt dann immer rechts des Fahrweges durch den Wald leicht ansteigend Richtung Schlickeralm. Nach knapp 1 km wechseln sie aufgrund der Steilheit für ca. 100 m auf den Fahrweg, welchen Sie dann bei der ersten Möglichkeit wieder nach rechts verlassen. Immer leicht rechts der Fahrstraße kurzzeitig ein wenig steiler folgend bis zur Kreuzung nördlich des Panoramasees. Ab hier deutlich flacher immer rechts der Loipe (Wildfütterung bitte großräumig umgehen) bis zur Schlickeralm. Von der Schlickeralm queren Sie die Skipiste (Achtung Wintersportler) und starten unterhalb des Garagengebäudes immer rechts der Piste. Nach 200 m folgen Sie der Langlaufloipe nach rechts und wandern über die Abendweide bis zum Panoramasee. Von dort bei der großen Holzscheibe auf dem Scheibenweg immer rechts von der Skipiste hinunter bis zur Mittelstation Froneben.



GALTALM – PANORAMASEE SCHLICK 2000 2

Gehzeit: ca. 3 Stunden
Länge: 5,4 km (Hin- und Rückweg)
Höhendifferenz: 310 m
Start / Ziel: Talstation Schlick 2000 / Mittelstation Froneben (1.362 m)
Parkplatz: Talstation Schlick 2000
Einkehrmöglichkeiten: Galtalm (1.680 m), Bruggeralm (1.362 m)

Die Schneeschuhwanderung verläuft am Beginn auf derselben Strecke wie die Nr. 1. Sobald Sie die Loipe erreichen biegen Sie nach links ab und folgen der Beschilderung in Richtung Galtalm. Von der Galtalm wandern Sie über den Weg zurück zur Mittelstation.



NEUSTIFT – FORCHACH – INNERES MAHD 3

Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden
Länge: 4 km (Hin- und Rückweg)
Höhendifferenz: 263 m
Start / Ziel: Allgemeiner Parkplatz (ca. 300 m oberhalb von Forchach)
Parkplatz: Allgemeiner Parkplatz (ca. 300 m oberhalb von Forchach)
Einkehrmöglichkeiten: Jausenstation Hofer – Unterkartnall (1.300 m), Mittwoch Ruhetag, Jausenstation Oberkartnall (1.285 m), Donnerstag Ruhetag

Der Ausgangspunkt befindet sich ca. 400 Meter nach dem Tunnel, direkt nach der Weggabelung auf der rechten Seite. Dem Forstweg folgend führt die Wanderung ab hier durch idyllische Winterwälder bis ins Innere Mahd. Eine herrliche Einkehr gibt es bei den Jausenstationen Hofer (Unterkartnall) und Oberkartnall. Diese erreicht man der Asphaltstraße ca. 500 m weiterfolgend.



WALDRASTER JÖCHL 4

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Länge: 4 km (Hin- und Rückweg)

Höhendifferenz: 300 m

Start / Ziel: Bergstation Serlesbahnen-Koppeneck

Parkplatz: Talstation Serlesbahnen

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Koppeneck (1.600 m)

Durch den hohen Startpunkt ist diese Wanderung schon früh im Winter bis in den Frühling hinein begehbar. Von der Bergstation geht es am Panoramarestaurant Koppeneck vorbei, zuerst parallel zum Winterwanderweg in Richtung Osten. Nach nur wenigen Metern kreuzt man den Wanderweg und wandert sanft ansteigend, nahezu geradeaus in südlicher Richtung zum Waldraster Jöchel. Dort gibt es auf 1.878 m ein Gipfelkreuz.



ALPENGASTHAUS GLEINSERHOF – EULENWIESEN 5

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Länge: 7,5 km (Rundweg)

Höhendifferenz: 297 m

Start / Ziel / Parkplatz: Alpengasthaus Gleinserhof

Einkehrmöglichkeiten: Alpengasthaus Gleinserhof (1.412 m), Ruhetag: Montag (außer feiertags)

Vom Gleinserhof geht es an den letzten Häusern von Gleins Richtung Südosten vorbei auf einen Forstweg. Nach ca. ¼ Stunde in Richtung Naturschauplatz Eulenwiesen links einbiegen. Durch den Wald geht es leicht bergauf. Nach zwei Kehren lange geradeaus wandern, bevor man nach zwei weiteren Kehren und etwa 1 Stunde Gehzeit den lichten Lärchenwald der Eulenwiesen erreicht. Über die weitläufige Kuppe der Eulenwiesen kommt man schließlich, leicht absteigend, zu zwei kleinen Hütten. Von hier aus nun rechts hinunter zu den in einer großen flachen Senke liegenden Gleinser Mähdern. Es geht vorbei an einer kleinen Privathütte mit Bank und Tischen und über den langgestreckten Talboden. Am Ende der Mähder-Freifläche führt die Strecke wieder auf den Eulenwiesenweg und weiter auf

den Forstweg. Auf diesem kaum absteigenden Weg führt die Tour wieder zur Abzweigung Eulenwiesen und schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



ANBIETER VON SCHNEESCHUHTOUREN

Wenn Sie an einer geführten Schneeschuhtour interessiert sind, wenden Sie sich bitte an eine der örtlichen Alpenschulen, Skischulen oder Bergsportführer.



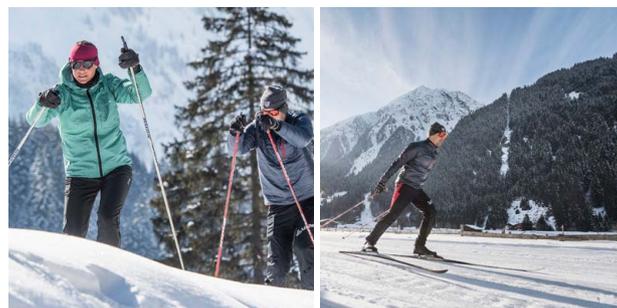


LANGLAUFEN

Ganz bewusst die Landschaft erleben

Perfekt präpariert und gespurt präsentiert sich das schneesichere, mit dem Tiroler Loipen-Gütesiegel ausgezeichnete Loipennetz im Stubai. Langläufer finden hier, was das Herz begehrt, und noch so vieles mehr.

Über 40 km in allen Höhenlagen zum Ausleben ihres Lieblingssportes, darunter sogar eine beleuchtete Loipe für das Langläuferlebnis am Abend, atemberaubende Kulissen und die Möglichkeit, die abwechslungsreiche Winterlandschaft ganz bewusst zu entdecken. Körper, Geist und Seele erfreuen sich an der Bewegung in der frischen Bergluft und befinden sich im Rhythmus des Langlaufens schnell miteinander in Einklang. Skater und klassische Langläufer, egal ob Anfänger oder Profi, fühlen sich deshalb im Stubai so wohl.



NEUSTIFT UND FULPMES

TALLOIPE NEUSTIFT – DOADLER ALM 1

Stil: Skating und klassisch

Länge: 13,7 km

Höhendifferenz: 262 m

Start / Ziel: Schulkampus Neustift (Kampl) / Doadler Alm

Parkplatz: Kampler See, Parkplatz Zegger (Neder), Freizeitzentrum (Neustift Dorf), Skialm (Krössbach), Klaus Äuele (Falbeson), Doadler Alm (Falbeson)

Einkehrmöglichkeiten: Loipenhütte „Alte Mühle“, Sportalm, Ski Alm, Marend Stüberl, Doadler Alm

Beim Schulkampus in Kampl mündet die Loipe taleinwärts in das Loipennetz Neustift und führt zum Ortsteil Neder, weiter durch die Unterführung zum Hotel Forster, von wo man der Loipe bis zur Talstation der Elferbahnen in Neustift folgt. Anschließend führt die Strecke nach leichtem Anstieg über den Ortsteil Lehner (Höhenunterschied ca. 30 m) mit Abfahrt zum Freizeitzentrum. Ab dem Freizeitzentrum Neustift führt die Talloipe stetig leicht ansteigend durch die Orte Milders, Krössbach, Gasteig und Volderau, bis man schlussendlich das Ende der Strecke bei Falbeson erreicht. Die Falbesoner Au bietet ein ausgedehntes Loipennetz mit mehreren Schleifen und Loipenbrücken. Von dort geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.



TALLOIPE FULPMES 1

Stil: Skating und klassisch

Länge: 3,7 km

Höhendifferenz: 68 m

Start / Ziel: Hotel Tirolerhof (Fulpmes) / Schulkampus Neustift (Kampl)

Parkplatz: Fulpmes (Garage)

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Rastbichlhof

Der Einstieg in die Talloipe befindet sich am Ortsrand von Fulpmes beim Hotel Tirolerhof. Die Loipe verläuft taleinwärts auf der rechten Seite des Baches bis Medraz. Anschließend überqueren Sie zu Fuß die Brücke, biegen vor der Pfarrkirche nach rechts ab und schnallen am Ende der Straße die Ski wieder an. Nach einem leichten Anstieg queren Sie auf Höhe des Gewerbegebietes den Bach über eine Brücke. Danach steigt die Loipe weiter an und verläuft anschließend leicht abfallend bis zum Hotel Rastbichlhof und weiter zum Schulkampus Neustift. Von dort finden Sie Anschluss an das Loipennetz von Neustift.



MEDRAZER RUNDE 2

Stil: Skating und klassisch

Länge: 0,9 km

Höhendifferenz: 10 m

Parkplatz: Fulpmes (Tiefgarage)

Start / Ziel: Hotel Tirolerhof (Fulpmes)

Die Medrazer Runde ist eine 0,9 km lange, leichte Loipe am Rand von Fulpmes. Sie ist ebenfalls Beginnpunkt der Talloipe Fulpmes – ein Weiterlaufen in Richtung Neustift ist möglich.



NACHTLOIPE MILDERS 4**Stil:** Skating und klassisch**Länge:** 1,2 km**Höhendifferenz:** 23 m**Start / Ziel:** Loipeneinstieg Milders, Loipeneinstieg Heizkraftwerk**Parkplatz:** direkt neben der Hauptstraße, gegenüber des Heizkraftwerks**Einkehrmöglichkeiten:** –

Die Nachtloipe Milders ist eine 1,2 km lange, mittelschwierige Loipe, die sowohl untermals als auch am Abend unter Flutlicht gelaufen werden kann. Die Nachtloipe ist täglich von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr beleuchtet.

**SEERUNDE (KLAUS ÄUELE) 6****Stil:** Skating und klassisch**Länge:** 0,9 km**Höhendifferenz:** 10 m**Start / Ziel:** Parkplatz Klaus Äuele**Parkplatz:** Klaus Äuele (Falbeson)**Einkehrmöglichkeiten:** Marend Stüberl

Die Seerunde ist eine Schleife im Naherholungsgebiet Klaus Äuele. Die leichte, nahezu ebene Loipenrunde lädt vor allem Langlaufanfänger zu ersten Versuchen ein. Wem das zu wenig ist, der kann der Talloipe bis nach Volderau oder den zahlreichen Varianten bis zur Doadler Alm folgen.

**LOIPE FALBESON (LEICHT UND MITTELSCHWIERIG) 5 7****Stil:** Skating und klassisch**Länge:** 2,2 km (leicht) / 3,3 km (mittelschwierig)**Höhendifferenz:** 23 m (leicht) / 39 m (mittelschwierig)**Start / Ziel:** Doadler Alm**Parkplatz:** Doadler Alm (Falbeson)**Einkehrmöglichkeiten:** Doadler Alm, Marend Stüberl

Der Ortsteil Falbeson ist das Langlauf-Dorado im Stubaital. Schneesicher gelegen finden sich dort eine Vielzahl von Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Die beiden Routen Falbeson (leicht und mittelschwierig) starten bei der Doadler Alm und führen talauswärts bis nach Klaus Äuele. Von dort geht es in einer Schleife wieder zurück zum Ausgangspunkt.

**ELITE LOIPE (KLAUS ÄUELE) 8****Stil:** Skating und klassisch**Länge:** 3,3 km**Höhendifferenz:** 50 m**Start / Ziel:** Doadler Alm**Parkplatz:** Doadler Alm (Falbeson)**Einkehrmöglichkeiten:** Doadler Alm

Die Elite Loipe ist die einzige als schwer klassifizierte Loipe in der Langlaufregion Stubaital. Sie erfordert einiges an Kondition und Langlauftechnik. Ständiges Bergauflaufen wird mit mehreren schnellen Bergabfahrten belohnt. Umrandet von den wunderschönen Stubaier Bergen ist die Elite Loipe ein Muss für gute Langläufer.



MOOSRUNDE 9

Stil: Skating und klassisch

Länge: 2,8 km

Höhendifferenz: 8 m

Start / Ziel: Alpenhotel Tirolerhof (Neustift)

Parkplatz: Öffentlicher Parkplatz Tourismusverband Neustift

Die Moosrunde ist eine 2,8 km lange, leichte Langlaufloipe im Zentrum von Neustift. Sie startet beim Tirolerhof in Neustift und führt über das „Moos“ bis nach Neder und von dort wieder zurück.



HÖHENLOIPE AM STUBAIER GLETSCHER 10

Stil: Skating

Länge: 2 km

Höhendifferenz: 63 m

Start / Ziel: Bergstation Gamsgarten

Parkplatz: Talstation Stubai Gletscherbahnen

Einkehrmöglichkeiten: Marktrestaurant Gamsgarten, Bedienungrestaurant Zur Goldenen Gams, Schneekristall Pavillon

Die Skatingloipe am Stubai Gletscher ist von der Bergstation Gamsgarten (2.620 m) bequem erreichbar. Von dort verläuft die Langlaufloipe vorbei am Kinderland in einer großen Umkehrschleife und bei herrlichem Panorama der höchsten Stubai Berge zurück zum Ausgangspunkt. Nach großen Neuschneemengen und Sturm bitte beim Informationsbüro am Stubai Gletscher bzgl. der Loipenpräparation nachfragen.



HÖHENLOIPE SCHLICKERALM 11

Stil: Skating und klassisch

Länge: 3,3 km

Höhendifferenz: 75 m

Start / Ziel: Schlickeralm

Parkplatz: Talstation Schlick 2000

Einkehrmöglichkeiten: Schlickeralm

Mit der Kreuzjochbahn geht es bis zur Mittelstation Froneben. Anschließend geht es entweder mit dem Hüttentaxi (+43 (0) 5225 62409) weiter oder alternativ kann die Strecke bis zur Schlickeralm auch gewandert werden. Der Rundkurs auf 1.600 m Seehöhe führt entlang des Schlickerbodens durch herrliche Lärchen- und Fichtenwälder und gilt als besonders schneesicher.



FAMILIEN IM SCHNEE

Von Schneeengeln und Eisriesen

Im Stubai kennt man das Rezept für vollendetes Winterglück: Den Winter wie ein Kind erleben, ihn ganz durch seine strahlenden Augen sehen. Sich einlassen auf die kleinen und großen Freuden und sie mit einer Neugier erleben, wie es eben Kinder tun. Wie lustig ist es, sich in den frischen Tiefschnee fallen zu lassen, um wie ein Schneeengel seine Flügel zu spannen, einen Schneemann in unberührter Natur zu bauen und sich bei einer Schneeballschlacht von ganzem Herzen zu amüsieren. So schnell wird man selbst wieder zum Kind.

Im Stubai fällt das besonders leicht, denn es ist bekannt für seine Familienfreundlichkeit. In den BIG Family Stubai Premium Homes, den BIG Family Stubai Partnerbetrieben und den BIG Family Stubai Restaurants erfüllt man die Wünsche der kleinsten Gäste. Und das winterliche Stubaital ist der faszinierendste Abenteuerspielplatz, den man sich überhaupt für eine Auszeit mit der Familie vorstellen kann.

AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN:



HIGHLIGHTS FÜR FAMILIEN

- BIG Family Eisrallye in der Eisgrotte Stubaier Gletscher
- Aussichtsplattform TOP OF TYROL am Stubaier Gletscher
- Mammut Fotopoint bei der Bergstation Gamsgarten am Stubaier Gletscher
- Schneeskulptur zum Klettern, Toben und Rutschen bei der Bergstation Gamsgarten am Stubaier Gletscher (je nach Schneelage von Jänner bis März)
- Größte begehbare Sonnenuhr der Alpen bei der Bergstation der Elferbahnen Neustift
- Reifenrutsche im Kinderland der Serlesbahnen Mieders
- Tandem-Paragleitflug für Kinder bei den Elferbahnen Neustift

EVENTS SPEZIELL FÜR FAMILIEN

PistenBully-Reiten

Immer am Dienstag ab 27.12.2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt bei der BIG Family Fahne beim Eiskletterturm am Gamsgarten am Stubaier Gletscher.



NATUR AKTIV PARK KLAUS ÄUELE

Glänzender Naturgenuss

Idyllische Winterromantik wie aus dem Bilderbuch finden Wintersportler im Natur Aktiv Park Klaus Äuele. Das flache Schwemmland – von der Ruetz, der Lebensader des Stubaitales, geformt – ist ein wunderbarer Platz zum Aktivsein. Bei einer Winterwanderung können Sie durch den tief verschneiten Wald stapfen und die Spuren und Fährten so mancher Waldbewohner am Wegesrand entdecken. Wie schnell doch ein Eichhörnchen wieder in den angezuckerten Baumwipfel verschwindet. Lassen Sie Ihre Blicke über die tiefgrünen Tannen in ihrem winterlichen Kleid schweifen, blicken Sie hinauf zu den markanten Gipfeln des Stubaitales. Genießen Sie es, auf der Langlaufloipe je nach Laune gemütlich oder spritzig Ihre Runden zu ziehen. Wie schön ist es andererseits, einmal ganz ruhig auf einem Stein am Ufer zu sitzen und die Umgebung auf sich wirken zu lassen. Die Kraft und Schönheit des Wassers zeigt sich hier eindrucksvoll in fließender sowie gefrorener Form und macht den Natur Aktiv Park Klaus Äuele zu einem echten Juwel inmitten der Stubai Bergwelt.

AKTIVITÄTEN:    

HIGHLIGHTS

- Natureislaufplatz
- Einkehrmöglichkeit Marend Stüberl Klaus Äuele mit Schlittschuhverleih



EISLAUFEN IM STUBAI

Grazil durch das Winterabenteuer

Eislaufen macht einen Wintertag abwechslungsreich und gehört zum Winter einfach dazu. Wenn Sie grazil über das Eis gleiten, fühlen Sie sich gleich lebendig und frei. Beim Eisstockschießen mischt neben dem Spaß auch immer etwas Ehrgeiz mit. Drei Eislaufplätze stehen für das perfekte Erlebnis auf Eis im Stubai bereit. Hier können Sie Ihre Pirouetten drehen und sich beim Eisstockschießen messen.

EISLAUFPLATZ NEUSTIFT

Kontakt: Eislaufplatz Neustift, +43 (0) 664 277 8700

Lage: Neben dem Musikpavillon Neustift

Nur Publikumslauf (kein Eishockey)

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 13:00 – 19:00 Uhr

Eisstockschießen mit Reservierung

700 m² Kunsteisfläche im Herzen von Neustift mit Musikanlage, Flutlicht und Schlittschuhverleih. Eishockey und die Eisdisco gestalten das Angebot abwechslungsreich.



EISARENA FULPMES

Kontakt: Eisarena Fulpmes, +43 (0) 660 420 2560,
www.eisarenafulpmes.at

Lage: Mitten im Dorf beim Musikpavillon

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Die überdachte Kunsteisarena in Fulpmes verfügt über 900 m² Eisfläche. Schlittschuhe können hier direkt geliehen werden. Es gibt kleine Imbisse sowie Getränke (Glühwein, Limos, heiße Schokolade etc.). Besonders beliebt ist vormittags und abends ab 18:15 Uhr das Gäste-Eisstockschießen (mit Voranmeldung!), außerdem die Eisdisco jeden Samstag ab 19:00 Uhr! Der Platz bietet Raum für bis zu 48 Personen. Für Gäste sind genug Parkmöglichkeiten in der darunter liegenden Tiefgarage vorhanden.

NATUREISLAUFPLATZ KLAUS ÄUELE

Kontakt: Marend Stüberl, +43 (0) 664 560 3716

Lage: im Natur Aktiv Park Klaus Äuele

Öffnungszeiten: täglich 10:00 – 17:00 Uhr

Idyllisch gelegener Natureislaufplatz (ca. 500 m²) in Falbeson. Herrliche Aussicht auf die Winterlandschaft. Ideal für Familien mit verschiedenen Interessen, da in Nähe zu Wanderwegen und Loipen gelegen. Schlittschuhverleih beim Marend Stüberl. Eisstockschießen ebenfalls möglich.



SKITOURENERLEBNIS IM STUBAI

Belebend, bereichernd und begeisternd

Mit Fellen unter den Tourenskiern eröffnet sich ein sehr breites Routenspektrum in jedem Schwierigkeitslevel durch dichte Fichtenwälder und über weite Almwiesen bis hin zu den bekanntesten Gipfeln des Stubaitales. Beeindruckende Ausblicke verspricht die Tour auf das 3.507 m hohe Zuckerhüt, einer der Stubaier Seven Summits und zugleich der höchste Gipfel der Stubaier Alpen. Die Franz-Senn-Hütte (2.247 m) gilt als einer der besten Skitourenstützpunkte der Ostalpen und ist Ausgangspunkt für zahlreiche Gipfeltouren im Stubai.

Die Pistentouren des Stubaier Gletschers, der Serlesbahnen Mieders und der Elferbahnen zählen landschaftlich zu den schönsten Tirols. Nicht nur untertags fasziniert das Skitourenangebot im Stubai, auch am Abend kommen die Liebhaber dieses Trendsports voll auf ihre Kosten.

WICHTIG! Bitte beachten Sie die ausgewiesenen Pistentourenabende zu den von den Seilbahnen festgelegten Zeiten.



Ob Anfänger oder konditionsstarker Tourengänger, im Stubai findet sich für jede Könnensstufe die perfekte Route. Das Angebot der Bergführer (Kontakte auf Seite 7) gestaltet sich darüber hinaus mit Einsteiger-Kursen, geführten Tagestouren, mehrtägigen Rundtouren und Lawinen-Sicherheits-Trainings vielfältig.

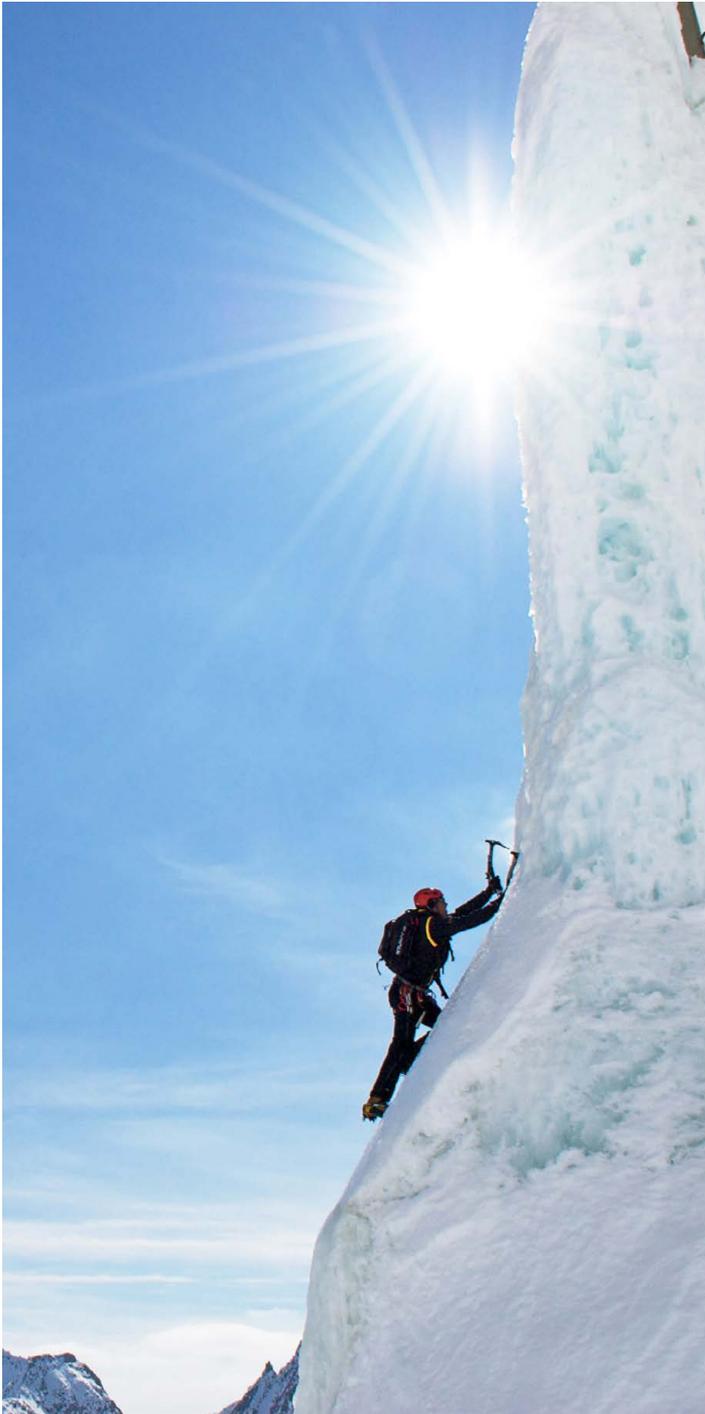
Die Alpenschulen und Bergführerbüros sind darüber hinaus die perfekten Ansprechpartner und Experten, um sich Informationen zu einzelnen Skitourenmöglichkeiten im Stubai geben zu lassen.

PISTENTOUREN-HIGHLIGHTS

Das Stubaital bietet zahlreiche Skitourenaufstiege im gesicherten Gelände.

- Talstation Elferbahnen zum Panoramarestaurant Elfer Agrar bzw. zur Elferhütte
- Milderaunalm vom Parkplatz Oberegge über die Rodelbahn
- Brandstattalm vom Parkplatz Josef oder über den Bichlhof über die Rodelbahn
- Talstation Serlesbahnen über die Talabfahrt oder das Wassertal zum Panoramarestaurant Koppeneck bzw. zur Ochsenhütte





EISKLETTERN IM STUBAI

Faszinierend schön

Das Stubaital ist reich an Wasserfällen. Im Winter verwandeln sich diese in faszinierende Eisgebilde und gleichzeitig in Objekte der Begierde für zahlreiche Eiskletterer aus der ganzen Welt. Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen ist ein spezielles Erlebnis. Aufgrund der hohen kletter- und sicherungstechnischen Anforderungen und der benötigten Erfahrung (u. a. Einschätzung der Eisstabilität und der Lawinengefahr) wird es oft auch als die Königsdisziplin des Alpinismus bezeichnet. Im Bereich der Grawa-Alm gibt es nicht nur den beeindruckenden und anfängerfreundlichen Grawa-Wasserfall, sondern auch zahlreiche schwierigere Routen. Im Pinnistal finden Eiskletterer einige der bekanntesten Eisfälle Österreichs. Wer erste stressfreie Eiskletterversuche wagen will, findet am 20 Meter hohen Eiskletterturm am Stubai Gletscher perfekte Bedingungen vor. Die Stubai Bergführer bieten dort regelmäßig Eiskletterkurse an. Sie sind auch die richtigen Ansprechpartner für ambitioniertere Eiskletterziele. Kontakte befinden sich auf Seite 7.

Detaillierte Information zu den Eisklettertouren finden Sie im Eiskletterführer Tirol (herausgegeben vom Alpinverlag).



PARAGLEITEN & DRACHENFLIEGEN

Im Tal der Überflieger

Das Stubai ist seit jeher in der Fliegerszene für beste Flugbedingungen bekannt. Die außergewöhnliche Thermik, die beeindruckende Landschaft und die erstklassigen Start- und Landeplätze machen es zum wahren Flugparadies für Paragleiter und Drachenflieger.

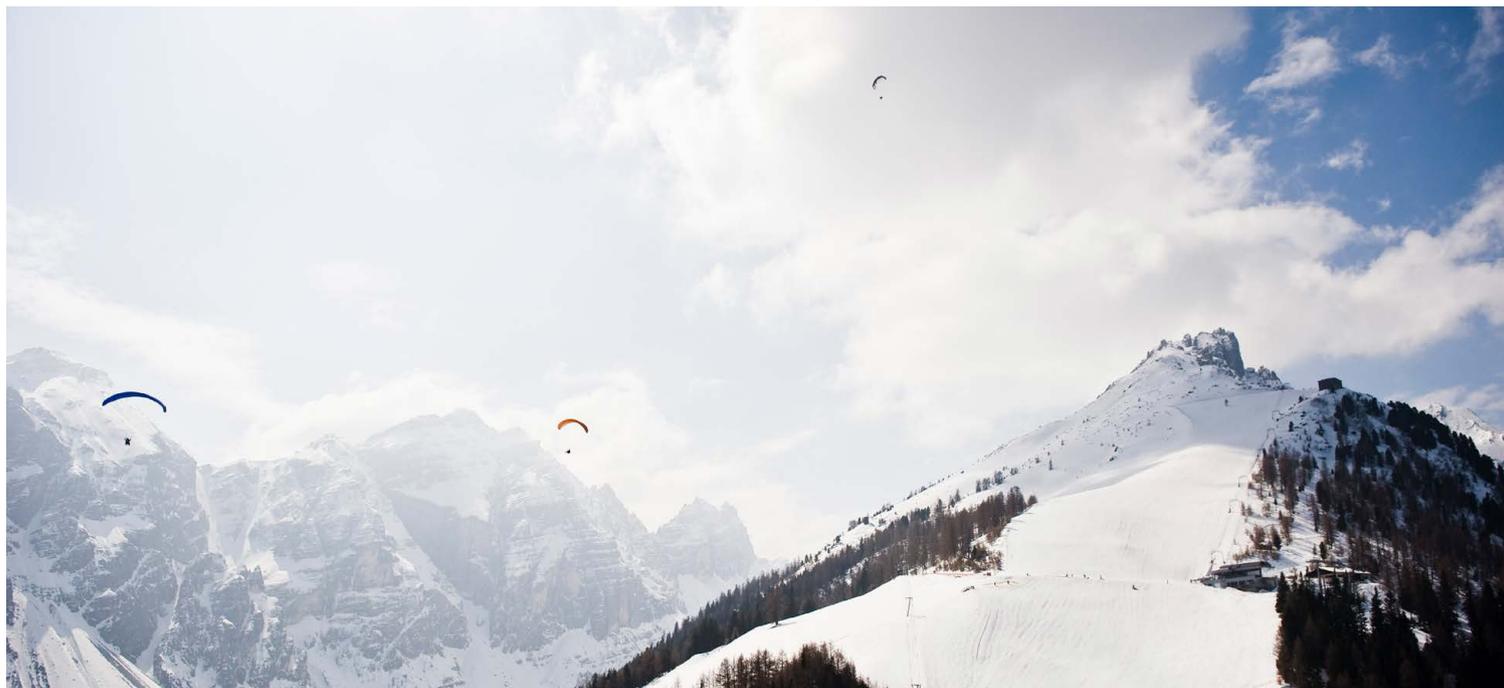
In der Schlick 2000 befindet sich auf 2.130 Metern Seehöhe ein beliebter Startplatz am Kreuzjoch, von dem aus auch beim Stubai-Cup abgehoben wird. Im Winter bietet der Startplatz Kreuzjoch ideale thermikbedingungen. Über 1.230 m Höhendifferenz auf Fulpmes können durchflogen werden.

Der Elfer ist sowohl als Schulungsgebiet als auch bei sportlichen Piloten sehr beliebt. Mit der Elferbahn gelangen Flieger schnell und bequem auf den Berg. Start- und Landeplatz liegen direkt neben den Bahnstationen.

Gleich mehrere Flugschulen haben sich am Fuße der Stubai-Flugberge niedergelassen und bieten Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Ein Tandemflug ist auf jeden Fall zu empfehlen, denn die imposanten Gipfelriesen und interessanten Bergformationen des Stubai sehen aus der Luft noch spektakulärer aus.

NEUSTIFT

Air4You	+43 (0) 664 342 0343 info@air4you.at
Fly Stubai	+43 (0) 664 444 2694 peerlorenz@aon.at
Fly Together – Michael Müller	+43 (0) 664 160 2309 flytogether@aon.at
Human Eagle	+43 (0) 664 409 9663 office@humaneagle.com
Papillon Apc Stubai	+43 (0) 5226 3344 flugschule@apc-stubai.at
Parafly Flugschule	+43 (0) 5226 3344 info@parafly.at
Tandem Stubai	+43 (0) 681 8186 3905 hallo@tandem-stubai.at



STUBAIER ALMEN- UND HÜTTEN

Einkehren & genießen

ALM ZUM WEBER LOIS (1.100 m)

Kontakt: Alexandra Neunhüserer | +43 (0) 650 616 7004

facebook.com/zumweberlois | zumweberlois@gmail.com

Öffnungszeiten: Vom 01.11.22 bis 04.12.22. von Donnerstag bis Sonntag; vom 17.12.22. bis 19.03.23 durchgehend geöffnet (je nach Schneelage), Dienstag Ruhetag

Lage: Die Alm liegt direkt an der Rodelbahn, die von der Bergstation der Elferbahn ins Tal führt. Vom Tal aus in 25 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Ambiente: Zünftige und gemütliche Almhütte.

Kulinarik: Ab 11 Uhr warme Küche mit traditionellen Gerichten, hausgemachte Kuchen und edle Brände wie Zirben und Enzianschnaps.

Highlight: Die Terrasse bietet einen traumhaften Ausblick auf das Stubaital! Beim Nachtrodeln ist die Schneebar geöffnet.



ALPENGASTHAUS GLEINSERHOF (1.420 m)

Kontakt: Familie Hammer

+43 (0) 5225 62100 | info@gleinserhof.at | www.gleinserhof.at

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag (außer feiertags)

Lage: Gleins (oberhalb von Schönberg)

Ambiente: Sehr sonnige Lage mit Ausblick bis zum Stubai-er Gletscher, Sonnenterrasse

Kulinarik: Tiroler Spezialitäten mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, z. B. Jungrindergulasch, Knödelteller, Topfentorte, Tiroler Gröstl, Bauernbrot u. v. m.

Highlights: Familienfreundliche beleuchtete Naturrodelbahn (mit Gütesiegel); Ausgangspunkt für Schneeschuhwanderungen (Naturschauplatz Eulenwiesen)



ALPENGASTHAUS STOCKERHOF (1.166 m)

Kontakt: Stefan Hübsch

+43 (0) 664 5328 806 | stefan.huebsch@chello.at

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag

Lage: Kreith

Ambiente: zwei gemütliche Stuben, ein schöner Saal, herrliche Sonnenterrasse

Kulinarik: Tiroler Spezialitäten (Spinat-, Semmel- und Kaspressknödel, Schweinsbraten)

Highlight: Herrliche Winterwanderung von Telfes bis zum Stockerhof



AUFFANGALM (1.620 m)

Kontakt: Heinz Ofner | +43 6702011340 | heinofn@gmail.com

Öffnungszeiten: Je nach Schneelage von Dezember bis April, Hauptsaison durchgehend geöffnet (ansonsten Montag Ruhetag)

Lage: Oberbergtal

Ambiente: Urige Tiroler Almhütte

Kulinarik: Hausmannskost mit frischen Produkten und täglich wechselnden Tagesempfehlungen

Highlight: 2-3 Themenabende (z.B. Rippeln auf Vorbestellung und Leihrodel), Geheimtipp: Kaspressknödel



BEDIENUNGSRESTAURANT ZUR GOLDENEN GAMS (2.626 m)

Kontakt: Zur Goldenen Gams | +43 (0) 5226 8141 464

reservierung.gamsgarten@stubaier-gletscher.com

www.stubaier-gletscher.com

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: Direkt in der Bergstation Gamsgarten in unmittelbarer Nähe zu der Loipe, dem Eiskletterturm und dem Winterwanderweg zum Eisgrat

Ambiente: Exzellenter Service, Tiroler und internationaler Küche, komfortable und großzügige Sonnenterrasse, Spielecke für Kinder

Kulinarik: Tiroler Hausmannskost und ofenfrische Pizzas

Highlight: besonders kinderfreundlich



BRANDSTATTALM (1.810 m)

Kontakt: Tanja Falbesoner | +43 (0) 650 811 2304

Info@brandstatt-alm.at | www.brandstatt-alm.at

Öffnungszeiten: je nach Schneelage von Dezember bis April, Dienstag und Mittwoch Ruhetag (ausgenommen Feiertage), Nachrodeln auf Anfrage

Lage: Oberbergtal

Ambiente: Urige Tiroler Almhütte in sehr sonniger Lage mit wunderschöner Aussicht über das Stubaital

Kulinarik: Traditionelle Speisen mit frischen Zutaten aus der Region und viel Liebe zum Detail; wechselnde, saisonale Tagesgerichte

Highlights: Wunderschöne Naturrodelbahn. Für Skitourengerher lockt der Seblassspitz mit seinem traumhaften Skigelände.



BRUGGERALM (1.351 m)

Kontakt: Bruggeralm

+43 (0) 5225 64644 | gerold.bacher@hotmail.com

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: direkt bei der Mittelstation der Schlick 2000

Ambiente: Das Bergrestaurant besticht durch die rustikal und gemütlich eingerichteten Stuben.

Kulinarik: Der Stubaier Genuss-Betrieb ist bekannt für die gute Küche mit regionalen Produkten wie Graukäse, Speck, Buttermilch. Auf der Speisekarte finden sich neben Tiroler Gerichten auch Kuchenspezialitäten.

Highlight: Tägliches Après-Ski an der Schirmbar vor der Alm



DOADLER ALM (1.250 m)

Kontakt: Familie Siegmeth

+43 (0) 5226 2033 | siegmeth.r@gmail.com

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, ganztägig warme Küche, Mittwoch Ruhetag

Lage: Falbeson

Ambiente: Die schöne Alm liegt idyllisch auf dem Weg zum Stubaier Gletscher. Zwei gemütlich eingerichtete Stuben mit Ofen.

Kulinarik: Stubaier Genuss-Betrieb mit großer Speisekarte. Schmackhafte regionale Produkte wie Graukäse, Speck, Kaminwürzen, Wildfleisch (saisonbedingt) und Mehlspeisen – donnerstags: Blattln, samstags: Stubaier Strietzl (jeweils süß od. pikant).

Highlight: Ausgangspunkt zur Langlaufloipe sowie zu präparierten Winterwanderwegen.



DRESDNER HÜTTE (2.300 m)

Kontakt: Familie Hofer | +43 (0) 5226 8112

info@dresdnerhuette.at | www.dresdnerhuette.at

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet

Lage: an der Mittelstation der Stubaier Gletscherbahn

Ambiente: Urige Hütte mitten im Skigebiet Stubaier Gletscher

Kulinarik: Tiroler Spezialitäten und Hausmannskost auf 2300 m

Highlight: Übernachten an der Piste inmitten des Skigebiets



FRONEBENALM (1.306 m)

Kontakt: Lukas Rasinger | +43 (0) 650 6368 720

lukas.rasinger@gmail.com | www.froneben-alm.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: direkt unterhalb der Mittelstation der Schlick 2000

Ambiente: Herrliche Sonnenterrasse, gemütliche Stuben direkt an der Rodelbahn, die je nach Schneelage mittwochs am Abend beleuchtet ist

Kulinarik: Bekannt für die gute Küche mit Produkten aus der eigenen Landwirtschaft

Highlights: Auf Anfrage Rippele-Abend für Gruppen, tolles Ausflugsziel für die ganze Familie



GALTALM (1.634 m)

Kontakt: Hotel Stubaierhof

+43 (0) 5225 62266 | info@galtalm.at | www.galtalm.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

Lage: Fulpmes, über Skigebiet Schlick 2000 erreichbar

Ambiente: Herrliche Sonnenterrasse mit wunderbarem Panoramablick, gemütliche Stuben.

Kulinarik: Beste Qualitätsprodukte aus der eigenen Almwirtschaft und der Region wie div. Knödel, Speck, Kaiserschmarrn, Graukas, Joghurt, Kuchen, Milch, Buttermilch, Holundersaft

Highlight: Gourmetgenuss am Berg mit österreichischen Edelbränden aus der hauseigenen Schnapsothek



GASTHOF GRÖBENHOF (1.000 m)

Kontakt: Familie Schüller

+43 (0) 5225 62442 | gasthof@groebenhof.at | www.groebenhof.at

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Lage: Fulpmes

Ambiente: Familiengeführter Genießergasthof inmitten der einzigartigen Bergkulisse am Waldrand oberhalb von Fulpmes.

Kulinarik: Stubaier Genuss-Betrieb mit vielen regionalen Produkten wie Ziegenkäse, Rindsgulasch, Striezel, vieles stammt vom eigenen Bauernhof. Tiroler und internationale Spezialitäten.

Highlights: Der Wirt steht selbst am Herd. Gemütliche Stuben mit Kachelofen, große Sonnenterrasse



GASTHOF KIRCHBRÜCKE (900 m)

Kontakt: Gerhard Ram | +43 (0) 5225 62489

kirchbruecke@aon.at | www.kirchbruecke.com

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Montag und Dienstag Ruhetag

Lage: Mieders

Ambiente: Das Gasthaus Kirchbrücke liegt im romantischen Talgrund der Ruetz. Ideales Ausflugsziel für Winterwanderer, Genießer und Familien. Ruhige Lage mit großzügiger Sonnenterrasse.

Kulinarik: Stubaier Genuss-Betrieb mit ausgezeichneten herzhaften Traditionsgerichten und flaumigen Mehlspeisen, selbstgemachte Säfte wie Holunder oder Minze

Highlight: Fangfrische Forelle vom eigenen Fischteich



GASTSTUBE SCHAUFELSPITZ (2.900 m)

Kontakt: Gaststube Schaufelspitz | +43 (0) 5226 8141 308

reservierung.eisgrat@stubaier-gletscher.com

www.stubaier-gletscher.com

Öffnungszeiten: Oktober bis Anfang Mai von 11:00-16:00 Uhr.

Lage: Direkt in der Bergstation Eisgrat

Ambiente: Das Schaufelspitz ist mit schöner Zirbenstube, wärmendem Kamin sowie traumhafter Sonnenterrasse das Herzstück der Berggastronomie am Stubaier Gletscher.

Kulinarik: In edlem Ambiente serviert Küchenchef David Kostner gehobene österreichische Küche, zubereitet aus frischen Produkten aus der Region.

Tip: Weinkenner schätzen die umfangreiche Weinkarte mit österreichischer Note. Rückerstattung der Winterwanderkarte ab einer Konsumation von EUR 73,- pro Person.



GEIERALM (1.129 m)

Kontakt: Florian Fischer

+43 (0) 676 582 7455 | info@geieralm.at | www.geieralm.at

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Lage: In Volderau, direkt an der Hauptstraße

Ambiente: Urige Stuben im Tiroler Stil

Kulinarik: Tiroler Spezialitäten sowie internationale Küche

Highlight: Die wechselnden Tagesgerichte bringen zusätzliche Abwechslung



GRAWA ALM (1.530 m)

Kontakt: Johanna Krösbacher

+43 (0) 676 4121 009 | feldhof@stubaital.at | www.grawa-alm.com

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Montag Ruhetag

Lage: an der Hauptstraße kurz vor dem Stubaier Gletscher

Ambiente: Mit viel Herzblut geführt von der 4. Generation der Familie Krösbacher. Familiärer Charme und urige Gemütlichkeit machen die Grawa Alm aus.

Kulinarik: Stubaier Genussbetrieb mit wertvollen Lebensmitteln aus eigener Land- und Almwirtschaft. Hervorragender Kaiserschmarrn, ausgezeichnetes Gröstl.

Highlight: Ausblick auf den grandiosen, im Winter vereisten, Grawa Wasserfall



ISSENANGERALM (1.380 m)

Kontakt: Familie Ribis | +43 (0) 664 9657 023

info@issenangeralm.at | www.issenangeralm.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

Lage: Pinnistal

Ambiente: Urig und gemütlich – gesellig bei den Hüttenabenden

Kulinarik: Tiroler Hausmannskost mit zünftigen Brettljause

Highlight: Die Alm lädt beim Rodeln und Nachtrodeln zur Einkehr ein.



JAUSENSTATION HOFER – UNTERKARTNALL (1.300 m)

Kontakt: Stefanie Hofer | +43 (0) 5226 3429

kartnall1.hofer@aon.at | www.stubai-neustift.com/kartnall-hofer

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Mittwoch Ruhetag

Lage: sonnseitig, oberhalb von Neustift

Ambiente: Schöner Bergbauernhof in sonniger Hanglage über dem Talboden, traditionsreiche Stube aus dem 18. Jhdt., historische Gemäuer, Aussichtsterrasse!

Kulinarik: Tiroler Küche mit regionalen, saisonalen und hofeigenen Produkten, von gebackenen Knödeln, Kaiserschmarren bis hin zu den Stubaier Topfenkochen sowie selbstgemachte Kuchen und Strudel. Sehr beliebt sind auch die hausgemachten Sirupe.

Highlights: Erbhof seit dem 17 Jhdt., Terrasse mit Weitblick über das ganze Tal und seine Bergwelt. Urigie Bauernstube. Frisch gekocht!



JAUSENSTATION OBERKARTNALL (1.275 m)

Kontakt: Familie Trudi Pfurtscheller

+43 (0) 5226 3488 | kartnall@a1.net

www.jausenstationoberkartnall.jimdo.com

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, Donnerstag Ruhetag

Lage: oberhalb von Neustift

Ambiente: Sonnseitig, oberhalb von Neustift liegt der Kartnallhof; herrliche Sonnenterrasse, gemütliche Bauernstube

Kulinarik: Reichhaltiges Angebot aus der Tiroler Küche, angefangen bei köstlichen Suppen bis hin zu wohlschmeckenden Hauptgerichten und traditionellen Mehlspeisen

Highlight: Sonnenterrasse



KLOSTERGASTHOF MARIA WALDRAST (1.638 m)

Kontakt: +43 (0) 5273 6219

info@mariawaldrast.at | www.mariawaldrast.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, Montag Ruhetag

Lage: Von der Bergstation der Serlesbahnen über den Winterwanderweg erreichbar. Der Wallfahrtsort Maria Waldrast mit dem Kloster-gasthof liegt am Fuße der Serles (2.718 m) und direkt an der beleuchteten Rodelbahn.

Ambiente: Die urigen Stuben des Kloster-gasthofs versprühen echte Tiroler Gemütlichkeit. Sonnenhungrige kommen auf der großzügig angelegten Sonnenterrasse voll auf ihre Kosten.

Kulinarik: In der Klosterküche entstehen aus frischen regionalen Qualitätsprodukten köstliche Schmankerln.

Highlight: Maria Waldrast ist der heiligen Mutter Gottes geweiht. Dem Wasser, das aus der Quelle hervortritt, spricht man heilende Wirkung zu.



LOIPENHÜTTE „ALTE MÜHLE“ (994 m)

Kontakt: Autenalm

+43 (0) 664 2602 681 | info@autenalm.at | www.autenalm.at

Öffnungszeiten: im Winter geöffnet

Lage: Die Hütte befindet sich direkt an der Talloipe Neustift.

Ambiente: Ideal für eine kurze Pause, einen gemütlichen Ausklang nach einer anstrengenden Langlaufrunde oder um die Frühjahrs Sonne zu genießen

Kulinarik: Allerlei Schmankerln und ausgezeichnete Glühwein

Highlight: Täglich geöffnet von 10:00 Uhr bis Open End!



MAREND STÜBERL KLAUS ÄUELE (1.194 m)

Kontakt: Stefan Hübler

+43 (0) 664 560 3716

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

Lage: Direkt im Natur Aktiv Park Klaus Äuele gelegen

Ambiente: Gesellig, gemütlich und genussvoll

Kulinarik: Heimische Jausenschmankerln, vielfältige Tagesspezialitäten, hausgemachte Kuchen und Strudel

Highlights: Schlittschuhverleih für den nahen Natureislaufplatz. Durch die Lage direkt am Winterwanderweg, an der Loipe sowie am Kids Park Klaus Äuele ideal für Alt & Jung!



MARKTRESTAURANT EISGRAT (2.900 m)

Kontakt: Marktrestaurant Eisgrat | +43 (0) 5226 8141 308
reservierung.eisgrat@stubaier-gletscher.com
www.stubaier-gletscher.com

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt; warme Küche: 10:30 – 15:00 Uhr

Lage: Direkt in der Bergstation Eisgrat

Ambiente: Modernes Selbstbedienungsrestaurant mit Blick auf die Stubaier Gletscherwelt. Großzügige Panoramaterrasse mit Liegestühlen.

Kulinarik: Für Pasta-Liebhaber. Bunte Salatbar mit ausgewählten Salaten der Saison, große Auswahl an herzhaften und süßen Speisen.

Highlight: Höchstgelegene Pasta-Manufaktur der Welt mit Schauküche



MILDERAUNALM (1.675 m)

Kontakt: Christian Volderauer und Herbert Platzer

+43 (0) 699 1003 6813 | info@milderaunalm.tirol

www.milderaunalm.tirol

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

Lage: Die Alm liegt nördlich oberhalb vom Ortsteil Krössbach auf 1.675 m Seehöhe.

Ambiente: Die urigen Stuben laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Kulinarik: Typische Schmankerln aus der Region: Stubai Graukassuppe, ofenfrische Rippchen, Milderaun Jaus'n, täglich frische Kuchen sowie täglich wechselnde Tagesgerichte u. v. m.

Highlights: Wunderschöne Aussichtslage mit traumhaftem Stubaitalblick. Dienstag, Freitag und Samstag Nachtrodeln bis 04:00 Uhr. Der Weg zur Milderaunalm ist übrigens auch ein Geheimtipp für Skitourengeher, da es hier eine eigene Skitourenschneweise gibt.



OCHSENHÜTTE MIEDERS (1.582 m)

Kontakt: Anja Grosch

+43 (0) 664 4935 734 | kurt-anja.goetzneralm@gmx.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: Die urige Ochsenhütte liegt direkt neben dem Ochsenlift und dem Winterwanderweg. In nur 15 Minuten von der Bergstation der Serlesbahnen erreichbar.

Ambiente: Neu erbaute gemütliche Berghütte mit schönen Sitzbänken und Liegestühlen vor der Türe. Blick auf Innsbruck und Umgebung.

Kulinarik: Tiroler Hausmannskost mit Produkten wie Speck, Wild, Graukäse, Buttermilch u. v. m. aus heimischer Produktion (Stubai Genuss-Betrieb); hervorragende Knödel und exzellente Blechkuchen

Highlights: Gesellige Hütten- und Rodelabende (Dienstag und Freitag)



PANORAMARESTAURANT ELFER-AGRAR (1.790 m)

Kontakt: Elisabeth Schöpf

+43 (0) 5226 3444 | info@panoramarestaurantelfer.at

www.panoramarestaurant-elfer.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: Direkt bei der Bergstation der Elferbahnen

Ambiente: gemütliche Stube, schöne Panoramaterrasse

Kulinarik: Der Stubai Genuss-Betrieb begeistert mit regionalen Produkten wie Knödel, Kaiserschmarren, Apfelstrudel und feurigem Schnaps.

Highlights: Direkt an den Rodelbahnen gelegen; Mo. (nur in den Ferienzeiten), Mi. und Fr. auch für die Einkehr beim Nachtrodeln geöffnet; wunderschöner Ausblick ins Tal und die umliegende Bergwelt sowie zum Beobachten der Paragleiter



PANORAMARESTAURANT KOPPENECK (1.650 m)

Kontakt: Werner Schöpf

+43 (0) 676 4762 571 | info@koppeneck.at | www.koppeneck.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: Direkt an der Bergstation der Serlesbahnen Mieders

Ambiente: Gemütliche Stuben mit Blick auf die Serles und die Kalkkögel

Kulinarik: Bezeichnend für die vitalen und herzhaften Speisen des Koppeneck ist die Verwendung von regionalen und hauseigenen Produkten.

Highlights: Ideal für Feierlichkeiten aller Art; am Dienstag und Freitag im Rahmen der Nachtrodelabende geöffnet



PANORAMA RESTAURANT KREUZJOCH (2.136 m)

Kontakt: Panorama Restaurant Kreuzjoch

+43 (0) 5225 6232 1500 | panorama@schlick2000.at

www.schlick2000.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: Direkt bei der Bergstation Kreuzjoch

Ambiente: Gepflegte Gastlichkeit in gleich mehreren Bereichen drinnen wie draußen

Kulinarik: Der Stubai Genuss-Betrieb trumpft mit heimischen Köstlichkeiten wie Knödelvariationen, Hendl oder Bergsteiger Brettljauseauf. Bekannt für Haus- und Selbstgemachtes wie Kuchen und Strudel, Brot, Marmeladen, Holundersirup sowie den Zirbenschnaps.

Highlights: Blick auf die Kalkkögel, die Dolomiten Nordtirols, und den Startplatz der Paragleiter und Drachenflieger; gemütliche Strandkörbezum Sonnenbaden



PINNISALM (1.600 m)

Kontakt: Familie Christian Siller | +43 (0) 676 6082 864

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet (je nach Schneelage)

Lage: Pinnistal

Ambiente: Diese schön gelegene Alm im hinteren Pinnistal eignet sich sehr gut als Ziel einer ca. -stündigen Wanderung mit leichter Steigung. Sie ist tagsüber zu Fuß von der Mitte der Elfer-Rodelbahn aus erreichbar.

Kulinarik: Traditionelle Speisen in zünftigen Rahmen

Highlight: Kostenloser Shuttleservice mit angehängten Rodeln von der Issenangeralm zur Pinnisalm (Abfahrt täglich um ca. 12:00 Uhr, je nach Schneelage)



RASTBICHLHOF (966 m)

Kontakt: Familie Steuxner

+43 (0) 5226 2373 | info@rastbichlhof.at | www.rastbichlhof.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

Lage: Herrliche unverbaute Lage am Beginn von Neustift. Der Kampler See ist nur wenige Gehminuten entfernt.

Ambiente: Traumhafte Sonnenterrasse mit unvergleichlichem Panoramablick

Kulinarik: Feine Desserts, Mehlspeisen und verlockende Kuchenvariationen versüßen Ihnen im Rastbichlhof ganz sprichwörtlich den Nachmittag

Highlight: Die Gastgeber lieben die Heimat, die Tradition und leben authentische Herzlichkeit.



SCHLICKERALM (1.616 m)

Kontakt: +43 (0) 660 6985 331 | info@schlickeralm.com

www.schlickeralm.com

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: Mitten im Wander- und Skizentrum Schlick 2000 gelegen. Von der Mittelstation Kreuzjoch ca. 1 Stunde, Hüttentaxi auf Anfrage.

Ambiente: Traditionsreicher Almgasthof mitten im Wintersportgeschehen

Kulinarik: Produkte aus der eigenen Sennerei wie Alm-Milch, Graukäse, Joghurt; hauseigenes Schlickeralmbräu und typische Tiroler Wirtshausküche

Highlights: Im Winter Live-Auftritte bekannter heimischer Bands, angeschlossener Verleih von Rodeln und Langlaufausrüstung



SCHNEEKRYSTALL PAVILLON (2.620 m)

Kontakt: Schneekristall Pavillon am Gamsgarten

reservierung.gamsgarten@stubaier-gletscher.com

www.stubaier-gletscher.com

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet, an den Bahnbetrieb gekoppelt

Lage: Direkt in der Bergstation Gamsgarten in unmittelbarer Nähe zu der Loipe, dem Eiskletterturm und dem Winterwanderweg zum Eisgrat

Ambiente: Der Après-Ski-Hotspot im Skigebiet vor atemberaubender Gletscherkulisse

Kulinarik: Erfrischende Cocktails, verschiedenste Champagner-Sorten und köstliche Snacks

Highlight: Dach mit Öffnungsfunktion für sonnige Nachmittage



SEESTÜBERL (964 m)

Kontakt: Familie Furian

+43 (0) 676 364 8854 | <https://kampler-seestube.at>

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Montag Ruhetag

Lage: Direkt am Kampler See gelegen, der sich bestens für einen Winterspaziergang oder eine Fackelwanderung eignet

Ambiente: Ein sehr idyllisch gelegener Familienbetrieb mit behaglicher Stube und Sonnenterrasse

Kulinarik: Eine Spezialität des vorzüglichen Speiseangebots sind die Lammgerichte; wechselnde Tagesgerichte und schmackhafte hausgemachte Kuchen und Torten

Highlights: Großzügiger Kinderspielplatz sowie Talloipe in unmittelbarer Nähe



SKI ALM (1.100 m)

Kontakt: Jan und Sabina Kacha | +43 (0) 660 2854116
skialminfo@gmail.com | www.skialm-kroessbach.com

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Mittwoch Ruhetag

Lage: in Kröbzbach an der Stubaitalstraße

Ambiente: Urige Alm am Schleplift

Kulinarik: Bodenständige Tiroler Küche wie Tiroler Gröstl, Kasspätzln, verschiedene Knödel und viel mehr. Geheimtipp ist der Ski Alm Burger!

Highlights: Jeden Donnerstag saftige Ripperln aus dem Ofen!



GASTHOF SPORTALM (1.094 m)

Kontakt: Familie Steirer | +43 (0) 5226 2527
info@gasthof-sportalm.at | www.gasthof-sportalm.at

Öffnungszeiten: warme Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 20:30 Uhr – in der Nebensaison ab 15:00 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag

Lage: Kröbzbach

Ambiente: Gasthof im modernen Landhaus-Stil

Kulinarik: bürgerliche Küche, hausgemachte Kuchen, Eisbecher

Highlight: schöne Sonnenterrasse und großer Spielplatz – direkt an der Bushaltestelle Kröbzbach Ort



TSCHANGELAIR ALM (1.410 m)

Kontakt: Familie Zittera
+43 (0) 5226 3767 | info@hoferwirt.at | www.hoferwirt.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

Lage: Die Alm befindet sich Richtung Stubai Gletscher.

Ambiente: Urig, rustikal und gemütlich; eine der ältesten Gaststuben des Stubais

Kulinarik: Auf der Speisekarte stehen echte Stubai Kostbarkeiten.

Highlight: Frische Forellen aus eigener Zucht sowie heimisches Wild



VOLDERAUHOF (1.129 m)

Kontakt: Gernot Volderauer | +43 (0) 5226 2617
volderauhof@gmx.at | www.gasthaus-volderauhof.at

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Montag Ruhetag

Lage: Direkt an der Stubaitalstraße mit Blick zum Gletscher

Ambiente: Uriges und altes Traditionsgasthaus

Kulinarik: Tiroler Küche

Highlight: Köstlicher Kaiserschmarrn



WALDCAFÉ FALBESON (1.260 m)

Kontakt: Peter Zyka | +43 (0) 5226 3144
info@hotel-waldcafe.at | www.hotel-waldcafe.at

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

Lage: In Falbeson

Ambiente: Schöne Sonnenterrasse, liebevoll gestaltete Restaurantträume

Kulinarik: Moderne regionale Küche.

Highlight: In unmittelbarer Nähe (ca. 250 m) liegt der Natur Aktiv Park Klaus Äuele mit Natureislaufplatz mit wunderschönen Winterwanderwegen, Langlaufloipen und einem Natureislaufplatz; auch im Winter frischer Fisch und Grillabende



VERLEIHSTATIONEN

Rodel, Langlaufski & Co.

NEUSTIFT

Carve.in	+43 (0) 664 1412 293	   
Intersport Schönherr	+43 (0) 5226 3690	  
Intersport Schönherr Milders	+43 (0) 5226 3690-45	  
Rent a Ski Neustift Olympia	+43 (0) 676 3305 112	  
Sport Danler	+43 (0) 5226 2203	  
Sport Hofer	+43 (0) 5226 2428	  
Sport Stubai	+43 (0) 5226 30288	   
Intersport Stubaier Gletscher	+43 (0) 5226 8141 158	 
Sport Stubai Neder	+43 (0) 5226 31288	 
Sportfarm Milders	+43 (0) 5226 30407	  
Talstation Elferbahnen	+43 (0) 5226 2270	
Brandstattalm	+43 (0) 664 3715 044	
Milderaunalm	+43 (0) 699 1003 6813	
Grießer (Neder)	+43 (0) 5226 3841	
Eislaufplatz Neustift	+43 (0) 664 2778 700	
Marend Stüberl	+43 (0) 664 1403512	

FULPMES

Intersport Pittl	+43 (0) 5225 64115	  
HP-SPORTS	+43 (0) 664 4765650	   
Skischule Fulpmes	+43 (0) 664 4611 834	  
Sport Leo	+43 (0) 5225 64560	  
Talstation Schlick 2000	+43 (0) 5225 62270	
Eisarena Fulpmes	+43 (0) 650 2634 708	

TELFES

Sport Resch	+43 (0) 5225 62306	 
-------------	--------------------	---

MIEDERS

Talstation Serlesbahnen	+43 (0) 5225 62776	
-------------------------	--------------------	---

SCHÖNBERG

Alpengasthaus Gleinserhof	+43 (0) 5225 62100	
---------------------------	--------------------	---

 Langlaufen

 Skitour

 Rodeln

 Eislaufen

 Schneeschuhwandern

KONTAKT / IMPRESSUM

TVB STUBAI TIROL

Stubaitalhaus, Dorf 3
6167 Neustift i. St., Austria
T +43 (0) 501881-0
F +43 (0) 501881-199
info@stubai.at

www.stubai.at

IMPRESSUM

Konzept & Design: STMS Marketing Services GMBH, Martin Eiter;
Fotos: TVB Stubai Tirol/Stubai Gletscher/Andre Schönherr,
Faltermailer, Stubai Alpin – Bergführerbüro;
Irrtümer, Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Stand: November 2022

STUBAI WINTER CARD

Gültig an 5 in 7 Tagen

10.12.2022 – 10.04.2023

Die Stubai Winter Card für alle Winterwanderer,
Schneeschuwanderer und Rodler (bei Tag und bei Nacht) gilt für:

- die Serlesbahnen Mieders (Mehrfachfahrten täglich möglich)
- das Skizentrum Schlick 2000 (Mehrfachfahrten täglich möglich)
- die Elferbahnen in Neustift (Mehrfachfahrten täglich möglich)
- die Stubai Gletscherbahn (1 Berg- und Talfahrt pro Tag)

Die Stubai Winter Card erhalten Sie an den
Kassen aller Bergbahnen.

Preise

Erwachsene: € 116,50 Senioren: € 93,20

Jugendliche: € 75,70 Kinder: € 58,30

(zzgl. € 2,- Kautions für KeyCard)

Diese Karte gilt nicht für Skifahrer.

The Stubai logo is displayed in white lowercase letters on a blue rectangular background. The background of the entire right page is a scenic winter landscape with snow-covered mountains, evergreen trees, and a bright sunburst effect in the upper right corner. In the lower part of the background, two people are sitting on sleds on a snowy slope.

stubai

www.stubai.at

The Tirol logo consists of the word "Tirol" in white uppercase letters on a red rectangular background.

Tirol



stubai

TVB STUBAI TIROL

Stubaitalhaus, Dorf 3
6167 Neustift i. St., Austria
T +43 (0) 501881-0
F +43 (0) 501881-199
info@stubai.at

www.stubai.at